Heft 38 – Mai 2014

ABC-NEWS

WIR SPONSERN
DIE ABC-LEICHTATHLETIK:

Sparkasse Vorderpfalz

SPORTHILFE
LANDESSPORTBUND RHEINLAND-PFALZ
LOTTO-rlp.de Partner der Spitzensportförderung

LOTTO Rheinland-Pfalz

www.abc-ludwigshafen.de

Silber, Bronze & Platz 4

bei der Hallen-DM

ABC LUDWIGSHAFEN

SAXOPRINT

www.sparkasse-vorderpfalz.de

PS -Lose erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. Informationen im Internet: www.ps-sparen.de

Clever sparen und dabei gewinnen. Mit PS – die Lotterie der Sparkasse.

Sparen, gewinnen, Gutes tun – ein Los für alles!

Gut. Seit 1829
Sparkasse Vorderpfalz
Ludwigshafen · Rhein-Pfalz-Kreis · Speyer

PS – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe. Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein Opel Astra ecoFLEX; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

Karl-Georg Egenberger
Vorsitzender des ABC Ludwigshafen

Liebe Freunde des ABC!

Endlich rückt die Fertigstellung unseres neuen Clubhauses näher!!!

Viele bürokratische Fesseln haben vor einem Jahr das Aufstellen der Container verzögert. Nachdem diese erfolgreich gelöst waren, wähnten wir uns endlich auf der Zielgeraden. Allerdings erschwerten weitere Auflagen nochmals das zügige Fortschreiten des Baues. Nun gehen Innenausbau sowie alle Feinarbeiten voran und wir sind zuversichtlich, die Ziellinie bald zu überschreiten.
Wir freuen uns auf eine baldige Einweihungsfeier.

Gerne hätten wir Euch auch schon zu unserer letzten Mitgliederversammlung, die im Jubiläumsjahr 2013 stattfand, in die neue ‚location' eingeladen. Die Ehrungen und Neuwahlen wurden schließlich im VIP-Raum des SW-Stadions durchgeführt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich auch im Namen der neugewählten Vorstandschaft sehr herzlich bedanken. Wir werden uns in der neuen Legislaturperiode gemeinsam mit allen Kräften für unseren ABC einsetzen.

Sehr bedauert haben wir, dass wir unser 4. Internationales Hallenmeeting nicht veranstalten konnten. Uns bleibt aber die schöne Erinnerung an die drei letzten erfolgreich durchgeführten Sportfeste und das damit verbundene tolle Gemeinschaftsgefühl aller ABC-Beteiligten.

Die Wintersaison ist mit etlichen Top-Platzierungen bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften sehr erfolgreich verlaufen. Martin Seiler wurde mit starken 16,12 m Vizemeister und Lisa Ryzih erreichte im Stabhochsprung den dritten Platz. Patrick Schönball lief über 800 m in einem engen und spannenden Spurtrennen als guter Vierter ins Ziel. Persönliche Bestzeiten sprinteten Christian Kiemstedt über 200m und Charlotta Buckel über 60m, die erstmals in ein Finale bei den ‚Deutschen' einziehen konnte. Von allen erwarten wir auch in der Freiluft-Saison erfreuliche Resultate und Erfolge.

Unsere fünf besten Athleten:
Lisa Ryzih, Patrick Schoenball, Carlotta Buckel, Martin Seiler
und Christian Kiemstedt

Auch bei der Jugend gab es viele gute Leistungen. Erfreulicherweise konnten sich Melanie Koser über 200 m und die beiden Mittelstreckentalente Konstantin Filsinger und Patrick Berlejung über 1500 m für die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften qualifizieren.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich eine schöne Sommerzeit und unseren Sportlern eine erfolgreiche Saison.

Herzliche Grüße

Ihr

Karl-Georg Egenberger

Ein Limerick

für Hubert:

**„Hubert hatte sich verletzt,
seine Hand war im Gips
und seine Kamera lag im Schrank.
Doch nach vielen Wochen fotografiert
er nun wieder, Gott sei Dank!"**

Bitte beachten Sie bei Ihren Entscheidungen besonders unsere Sponsoren und Inserenten und sagen es ihnen dann auch. Ohne sie gäbe es keine ABC-NEWS. Vielen Dank!

ABC INHALT

Wettkämpfe

Maxdorf Gemüselauf 6
Bellheim Werfertag 6
Friesenheim Eulenlauf 7
Bingen Crosslauf 7
Sankt Martin Martinslauf 7
Potzberg Berglauf 7
Kalmit Berglauf 7
Darmstadt Crosslauf 7
Pfungstadt Adventslauf 8
Rheinzabern Winterlauf 10 km / 20 km 9, 16
Rülzheim Südpfalz-Cross 9
Schifferstadt Silvesterlauf 10
Ludwigshafen LVP-Seniorenmeeting 15
Luxemburg FLA-Indoor-Meeting 15
Karlsruhe Jugend-Hallenmeeting / Indoor Meeting 15
Luxemburg Jugend-Mannschaftsvergleichskampf 15
Erfurt Abend-Hallensportfest 16
Zweibrücken Stabhochsprungmeeting 16
Birmingham IAAF-Hallenmeeting 16
Göteborg Röd Bla Vinter-Meeting 17
Steinbach Intern. Donnersberglauf 20
Oggersheim Berglauf auf den Michaelsberg 20
Landstuhl Nanstein-Berglauf 20
Eisenberg Stadtlauf 20

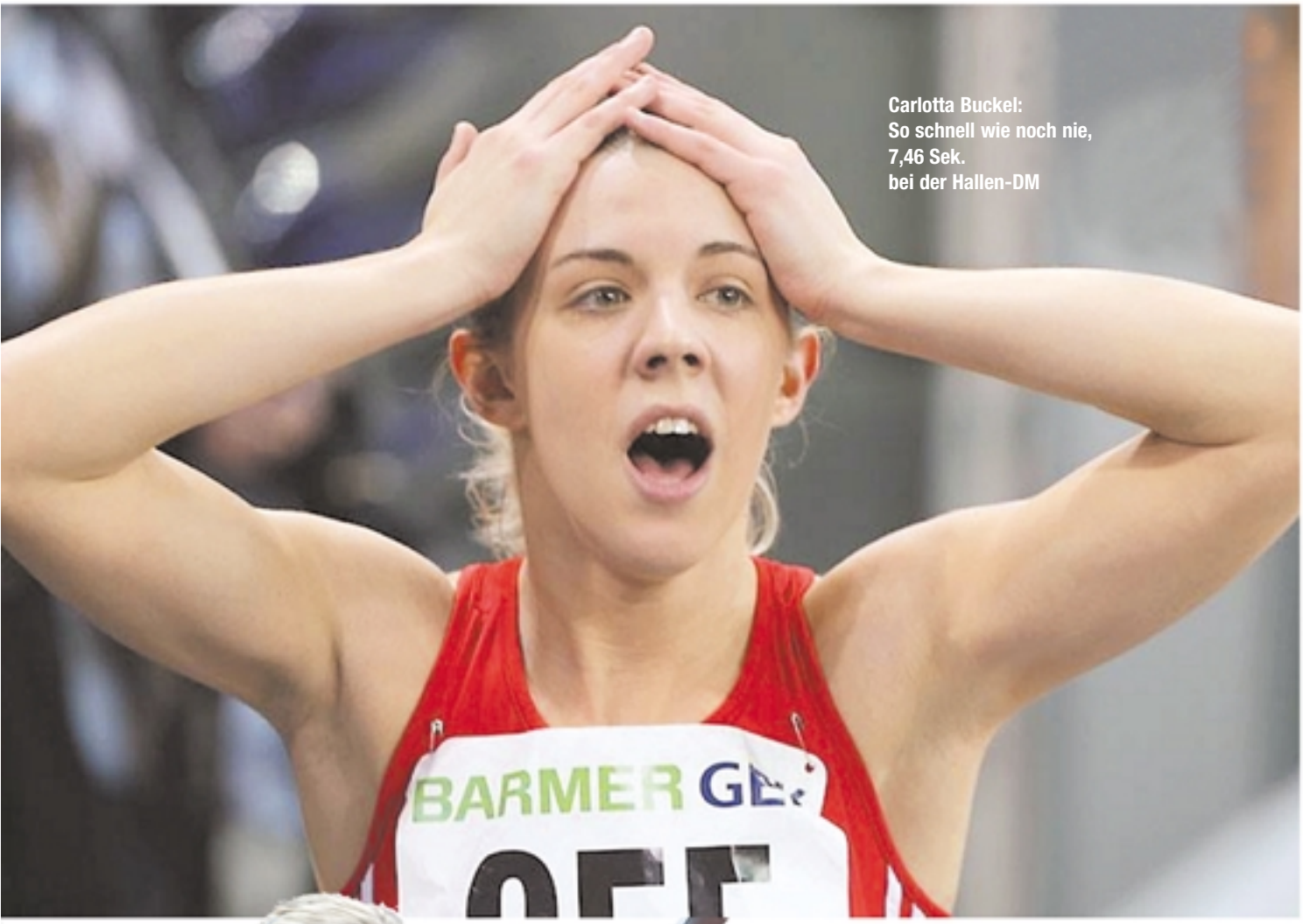
Meisterschaften

Ludwigshafen Vorderpfalzhallenmeisterschaften 9
Ludwigshafen Pfalz- und Rheinland-Pfalzhallenmeisterschaften 10
Karlsruhe Süddeutsche Hallenmeisterschaften 11
Leiningen Vorderpfalz-Crossmeisterschaften 12
Ludwigshafen Hallenmeisterschaften der „Großregion plus“ 16
Haßloch Pfalz-Crossmeisterschaften 16
Trier Rheinland-Pfalz-Crossmeisterschaften 17
Sindelfingen Jugend-Hallen-DM 17
Leipzig Deutsche Hallenmeisterschaften 18
Erfurt Senioren Hallen-DM 20
Löningen Crosslauf-DM 21
Budapest Senioren Hallen-WM 22
Rockenhausen Pfalz-Berglaufmeisterschaften 24

Martin Seiler: 16,12 m und Silber bei der Hallen-DM

Patrick Schoenball: Platz 4 bei der Hallen-DM

Christian Kiemstedt: Saisonbestleistung 200 m - 21,78 Sek. bei der Hallen-DM



Carlotta Buckel:
So schnell wie noch nie,
7,46 Sek.
bei der Hallen-DM

FOTOS: ENDRES, BUCKEL, SEILNACHT U.A.

Lisa Ryzih:
4,61 m in
Zweibrücken

Vereinsleben

Benidorm DLV-Trainingslager an der Costa Blanca 22
Milano Marittima Trainingslager an der Adria 24
Leistungen im Vergleich: IAAF-Scoring-Tabelle 27
Eußerthal ABCler und die Kunst 28
Schnappschüsse 28
Ehrungen / Auszeichnung 34
Gestorben 35
Runde Geburtstage 38
Ludwigshafen Treffen der Ehemaligen 39
Juri, der Holzschnitzer 41

Humor

In den Mund gelegt, Spezialitäten, Cartoon, Rätsel **11, 12, 28, 31**

Rubriken

Ergebnisse 12
Top-Ten DLV-Hallen-Bestenliste 21
Impressum / Vorstand / Ehrenmitglieder 42

Gute Plätze
bei der
Cross-
DM

GEMÜSELAUF

Bei herbstlichen Bedingungen fand am 12. Oktober der 33. Gemüselauf in Maxdorf statt. Mit sehr guten 34:27 Minuten konnte Patrick Berlejung die 10 km der MJU18 gewinnen. Marius Reichert belegte mit 3:15 Min. über 1 000 m den ersten Platz in der M12. Weitere Siege konnten Gerhard Baus (M60) in 38:53 und Katharina Seel (WJ U18) in 42:47 Min. über 10 km erzielen. Mit dem zweiten Rang in 34:46 und dem dritten Platz in 51:10 Min. konnten Konstantin Filsinger (MJU20) und Jana Eberl (WJ U16) weitere Podiumsplätze belegen. Petra Wenz (W50) wurd in 47:13 Min. gute Vierte. *Weitere Platzierungen:* Annika Hock (WJU18) in 43:39 Min. Platz 4, Alexander Bastian (M20) in 39:42 Platz 18, Sebastian Bednarz (M20) in 41:19 Min. Platz 22 und Andreas Himmelsbach (M20) in 43:12 Platz 23. *(mr)*

WERFERTAG

Beim 43. landesoffenen Werfertag am 5. Oktober in Bellheim bestritt Marius Reichert seinen ersten Speerwurfwettbewerb und konnte mit einer Weite von 30,01 m die Altersklasse M12 gewinnen. Louisa Hügel belegte in der AK WU 20 mit 33,24 m den ersten Platz. Nach zweijähriger Verletzungspause bestritt sie wieder einen Wettkampf. Leider zog sich Louisa in ihrem 5. Versuch wieder eine Verletzung zu. *(mr)*

EULENLAUF

In Friesenheim am 30. Oktober belegte Sebastian Bednarz über 10 km in 40:24,1 Min. Platz 15 und Alexander Bastian kam in 41:57,9 auf Platz 31. *(ps)*

CROSSLAUF IN BINGEN

Beim 41. Int. St. Martins Crosslauf am 3. November in Bingen am Rochusberg konnte die Trainingsgruppe von Fritz Seilnacht wieder gute Leistungen erzielen. Über 4 350 m der MJU18 gewann Patrick Berlejung in einer Zeit von 15:45 Minuten. Weitere Siege konnten im 4 350-m-Lauf Katharina Seel (WJU18) in 18:50 Min. und Annika Hock (WJU20) in 18:50 Min. erreichen. Über 4 350 m belegte Konstantin Filsinger (MJU20) Rang zwei mit 15:44 Min., Jasmin Koser siegte im 800-m-Lauf der WJU20 in 3:09 Min., Rebecca Hilgert wurde bei den Frauen in guten 2:46 Min. Zweite. Dritte wurde Stella Engbarth (WJU18) in 3:23 Minuten. *(mr)*

MELANIE KOSER IN ROTENBURG

Am 7. November trafen sich die Jugenddelegierten der Landesverbände zum Deutschen Leichtathletik-Jugend-Tag in Rotenburg an der Fulda, um Erfahrungen auszutauschen, Konzepte zu erarbeiten und die kommende Saison zu planen. Die Pfalz wurde durch ihre zwei Jugendsprecher Melanie Koser und Marco Mayer vertreten. *(ps)*

MARTINSLAUF

Emily Roberts siegte am 9. November beim Martinslauf in Sankt Martin an der Weinstraße über 1300 m der W14/15 in 5:09 Minuten. *(ek)*

POTZBERGLAUF

Beim 30. Potzberg-Berglauf am 9. November über bei 342 Höhenmetern siegte Gerhard Baus in der M60 auf der 8 210 m langen Strecke zum Potzbergturm mit 38:45,1 Minuten. *(ps)*

KALMIT-BERGLAUF

Am 16. November ging es für Gerhard Baus über 8,1 km auf den 673 m hohen Kalmit-Gipfel. Es waren 505 Höhenmeter zu bewältigen. In 42:22 Min. belegte er in seiner Altersklasse M60 den zweiten Platz. *(ps)*

DARMSTADT-CROSS

Beim 29. Darmstadt-Cross am 24. November konnte Patrick Schoenball in der Zeit von 21:55 Min. und mit einem Rückstand von nur 3 Sekunden den zweiten Platz in der offenen Klasse der Männer im 6700-m-Lauf belegen. Im gleichen Lauf erreichte Konstantin Filsinger bei der MJU20 mit 24:03 Rang 42. Im Lauf der M12 wurde Marius Reichert über 2500 m in 10:22 Sechster. Beim Sprint-Cross über 600 m der Männer verfehlten Alexander Bastian in 1:49 Min. und Sebastian Bednarz mit 1:53 knapp den Finallauf. In den Läufen über 4400 m belegte Patrick Berlejung (MJU18) in 14:10 Minuten Platz 11 und Katharina Seel (WJU18) mit 18:14 Minuten Rang 17. Rebecca Hilgert belegte bei den Frauen im Sprint-Cross Finallauf über 600 m in 1:57 Minuten Platz 15 und Annika Hock bei der WJU20 mit 2:05 Min. Platz 19. Jasmin Koser kam im Vorlauf beim Sprint-Cross auf Rang 22 – die Zeitnahme war leider ausgefallen. *(mr)*

Louisa Hügel und Marius Reichert, Petra Wenz, Alexander Bastian, Andreas Himmelsbach, Sebastian Bednarz, Konstantin Filsinger und Marius Reichert, Annika Hock, Patrick Berlejung und Alexander Bastian, Fritz Seilnacht und Katharina Seel, Emily Roberts, Rebecca Hilgert, Christa Seilnacht und Jana Eberl

FOTOS: REICHERT, HOCK U.A. – ILLUSTRATION: ARTCENTER SCHLOHMANN

ADVENTS-CROSSLAUF

Beim 45. Pfungstädter Advents-Crosslauf am 1. Dezember gab es tolle Siege und Platzierungen: Patrick Berlejung siegte über 3 160 m der MJU18 in 10:11 Min. und über 800 m in 2:14 Min., Konstantin Filsinger siegte über die gleichen Strecken bei der MJU20 in 10:15 bzw. 2:10 Min. und Annika Hock siegte bei der WJU20 über diese Strecken in 12:22 und 2:44 Minuten. Katharina Seel siegte über 800 m der WJU18 in 2:36 Min. und belegte über 3160 m in 12:32 Min. Platz drei. Rebecca Hilgert wurde bei den Frauen über 800 m in 2:32 Min. Zweite. Jasmin Koser lief bei der WJU20 über 800 m in 2:55 Min. ebenfalls auf Platz zwei. Maxi Kullmann kam über 800 m der Frauen in 2:52 auf Rang sechs. Auch Sebastian Bednarz lief bei den Männern in 2:25 auf den sechsten Platz. Über 3160 m kam er in 11:19 Min. auf Platz 13. Andreas Himmelsbach kam in 12:32 auf Rang 20. Jana Eberl belegte über 2 940 m der WJU16 in 15:05 Min. Platz elf und Emily Roberts kam über 1 620 m der W14 in 6:54 Min. auf Rang zehn. *(ek)*

Annika Hock, Rebecca Hilgert, Katharina Seel und Annika Hock, Katharina Seel, Katharina Seel und Annika Hock, Rebecca Hilgert, Patrick Berlejung, Konstantin Filsinger, Katharina Seel, Rebecca Hilgert, Konstantin Filsinger

SÜDPFALZCROSS

Konstantin Filsinger, Annika Hock, Patrick Berlejung, Petra Wenz, Marius Reichert, Manfred Reichert

HALLEN-BEZIRKSMEISTER-SCHAFTEN DER VORDERPFALZ

Die Hallensaison begang schon sehr früh. Bereits am 15. Dezember standen die Hallen-Bezirksmeisterschaften der Vorderpfalz in der Leichtathletikhalle am Südwest-Stadion auf dem Programm. Während die meisten Athletinnen und Athleten sich noch in der Vorbereitung auf die anstehenden Hallenereignisse befanden, war es vor allem für die jüngeren eine willkommene Gelegenheit, dem Trainingsalltag zu entkommen. Nachfolgend die Ergebnisse unserer Teilnehmer.

Jasmin Koser *(WJU20)*
60 m - 9,24 Sek., Platz 2
200 m - 31,63 Sek., Platz 1

Leonore Petry *(WJU18)*
60 m - 8,57 Sek. Platz 6

Nina Knittel *(W15)*
60 m - 8,22 Sek., Platz 1
Weitsprung - 4,53 m, Platz 4

Luisa Klappenberger *(W14)*
800 m - 3:08,01 Min., Platz 9

Alexandra Krautschneider *(W12)*
60 m - 8,95 Sek., Platz 4
Vorlauf 8,74 Sek.
Weitsprung - 4,49 m, Platz 2

Antonia Bauer *(W12)*
60 m - Vorl. 8,97 Sek.
Weitsprung - 3,72 m, Platz 10

Lena Niederauer *(W12)*
60 m - Vorl. 9,45 Sek.
Weitsprung - 3,58 m, Platz 13

Clara Hoffmann *(W12)*
60 m - Vorl. 9,48 Sek.
Weitsprung - 3,39 m, Platz 16

Luisa Göllinger *(W12)*
60 m - Vorl. 9,57 Sek.
Weitsprung - 3,26 m, Platz 17

Julia Schrank *(W12)*
60 m - Vorl. 9,75 Sek.
Weitsprung - 3,16 m, Platz 20

Samanbir Kaur *(W12)*
60 m - Vorl. 10,18 Sek.

Luisa Klappenberger *(W12)*
60 m - Vorl. 10,75 Sek.

Alexander Bastian *(M)*
200 m - 25,56 Sek., Platz 2

Konstantin Tselios *(M15)*
60 m - 7,47 Sek., Platz 1
Weitsprung - 5,57 m, Platz 1

Marcus Walter *(M15)*
60 m - 7,99 Sek., Platz 4
Kugel - 12,16 m, Platz 2

Marius Reichert *(M14)*
800 m - 2:36,64 Min., Platz 1

Marius Reichert *(M12)*
60 m - 8,29 Sek., Platz 2
Weitsprung - 4,93 m, Platz 1

Moritz Schneider *(M12)*
60 m - Vorl. 9,01 Sek.
Weitsprung - 4,10 m, Platz 8

Moritz Fischer *(M12)*
60 m - Vorl. 9,45 Sek.
Weitsprung - 3,72 m, Platz 13
(ps)

Konstantin Tselios

WINTERLAUF IN RHEINZABERN

Am 15. Dezember startete bei herrlichem Wetter und guten Bedingungen die 32. Rheinzaberner Winterlaufserie über 10 km. Patrick Berlejung gewann in der MJU18 in 33:57 Minuten. Bei den Männern kam Sebastian Bednarz in 37:57 Min. auf Platz 48 und Andreas Himmelsbach in 41:28 auf Platz 68. Rebecca Hilgert lief bei den Frauen in 42:24 Min. auf Rang 20. *(ps)*

SÜDPFALZCROSS IN RÜLZHEIM

Auch beim Südpfalz-Cross am 21. Dezember kurz vor Weihnachten waren die Athleten von Fritz Seilnacht in Rülzheim wieder überaus erfolgreich. Sie erzielten vier Altersklassensiege und einen zweiten Platz. Patrick Berlejung siegte über 3400 m bei der MJU18 in 11:05 Min., 14 Sekunden später kam Konstantin Filsinger ins Ziel und gewann in der MJU20. Mit einer Zeit von 13:17 Min. siegte Annika Hock in der Altersklasse WJU20 über diese Strecke. Beim 4600-m-Lauf sicherte sich Petra Wenz mit 21:28 Min. den ersten Platz der W50. Marius Reichert wurde in einer Zeit von 8:52 Min. Zweiter im 2300-m-Lauf der M14. *(mr)*

FOTOS: REICHERT U.A. – ILLUSTRATION: BERNHARD ZERWANN

SILVESTER-LAUF

Beim 32. Silvesterlauf am 31. Dezember in Schifferstadt konnten unsere Läufer drei Siege erzielen. Die Familie Kaufmann war gleich mit drei Kindern am Start. Lisa Kaufmann konnte im Schülerlauf der W10 über 1 km in einer Zeit von 4:29,9 Minuten gewinnen. Zweite wurde ihre Schwester Lena mit 4:43,2 Minuten. Ihr Bruder Joel kam bei der M12 mit 4:33,2 Minuten auf Rang 10. Marius Reichert gewann bei der M14 mit 3:24,1 Minuten. Im 10-km-Lauf der WJU20 konnte Annika Hock in einer Zeit von 43:09,7 Minuten gewinnen. *(mr)*

Annika Hock, Marius Reichert, die Zwillinge Lena und Lisa Kaufmann

PFALZ-HALLENMEISTER-SCHAFTEN

Das neue Jahr begann am 11. und 12. Januar mit den pfälzischen Hallenmeisterschaften in der Leichtathletikhalle in Ludwigshafen.

Samstags waren nur drei vom ABC bei der U20-Jugend am Start. Konstantin Filsinger gewann die 800 m und Melanie Koser wurde über 60 m und 200 m jeweils Vizemeisterin. Ann-Kathrin Reil wurde Dritte im Weitsprung.

Sonntags ging es dann weiter mit den Männern und Frauen sowie der U18-Jugend und den Schülerklassen. Bei insgesamt mäßiger Beteiligung gab es für unseren ABC neun Meistertitel. Für Carlotta Buckel begann die Hallensaison mit 7,66 Sek. über 60 m sehr verheißungsvoll und Christian Kiemstedt startete mit 22,02 Sek. über 200 m sogar so schnell wie noch nie in die Hallensaison. Unser neuer Sprinter, der Italiener Orazio Arena, kam dagegen nicht über den 60-m-Vorlauf hinaus. Patrick Schoenball nahm die Meisterschaften als Test für seine Schnelligkeit und startet über 200 und 400 Meter. *(ps)*

(Alle ABC-Ergebnisse stehen auf Seite 12.)

RHEINLAND-PFALZ-HALLENMEISTER-SCHAFTEN

Eine Woche später am 18. und 19. Januar gab es in Ludwigshafen die Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften. Am ersten Tag gab es 4 Titel für den ABC. Christian Kiemstedt siegte über 200 m und steigerte sich auf 21,90 Sek., Carlotta Buckel siegte über 60 m ebenfalls mit einer Steigerung auf 7,63 Sek. und Patrick Schoenball lief über 800 m in 1:51,52 Min. zum Sieg. Über 800 m der Frauen konnte sich Rebecca Hilgert mit neuer Bestzeit von 2:21,15 Min. den Titel sichern. Dominic Johnson kam im Weitsprung auf 7,04 m und Melanie Barthel auf 5,48 m und belegten jeweils Platz zwei. Joshua Lang kam mit 1,93 m im Hochsprung und Annika Hock über 1500 m in 5:09,13 Min. auf Rang drei.

Der zweite Tag war für die U20- und U18-Jugend. Melanie Koser gelang dabei über 200 m der WJU20 in einem packenden Finish der Sieg. Zweite Plätze gab es für Konstantin Filsinger über 1500 m der MJU20 und Nina

Rebecca Hilgert, Melanie Barthel, Dominic Johnson, Patrick Schoenball, Carlotta Buckel

Knittel über 200 m der WJU18. Patrick Berlejung wurde über 1500 m der MJU20 Dritter. Unser U18-Sprinter Konstantinos Tselios war über 60 m auch dieses Wochenende wieder schneller wie Orazio Arena bei den Männern. *(ps)*

(Alle ABC-Ergebnisse stehen auf Seite 13.)

SÜDDEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN

Bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften am 25. und 26. Januar in Karlsruhe zeigte sich Carlotta Buckel samstags über 60 m erneut in toller Frühform und musste sich nur Nadine Hildebrand vom VfL Sindelfingen geschlagen geben. Im Vorlauf lief sie 7,56 Sek., im Zwischenlauf 7,58 und im Final wieder 7,57 Sekunden. Herzlichen Glückwunsch! Melanie Barthel kam im Weitsprung auf 5,58 m und belegte Platz elf. Ebenfalls in guter Form war Christian Kiemstedt im 200-m-Vorlauf. In 21,86 Sek. kam er als Zweitschnellster ins Finale am Sonntag. Für das Finale qualifizierte sich souverän auch Patrick Schoenball über 800 m. Dominic Johnson kam im Weitsprung mit 6,85 m auf Rang zwölf. Patrick Berlejung lief bei den 800 m der U18-Jugend in 2:01,47 Min. auf den dritten Platz. Sonntags holte sich dann erwartungsgemäß Patrick Schoenball den Titel über 800 m. Martin Seiler wollte im Dreisprung zwar angreifen, machte aber →

ABC IN DEN MUND GELEGT

VON PETER SCHLOHMANN

Prof. Dr. Wolfgang Schrott und unser Vorsitzender Karl-Georg Egenberger bei der Pressekonferenz 2013 zum 3. Internationalen Sparkasse Vorderpfalz Springer-Hallenmeeting

FOTOS: BUCKEL, ENDRES, KUHN, REICHERT U.A.

Petra Wenz, Andreas Himmelsbach, Marius Reichert, Manfred Reichert

leider da weiter, wo er letzte Saison aufgehört hatte – bei den ungültigen Sprüngen. Es war ein Fehlstart nach Maß. Mit 3 ungültige Versuchen hatte er deshalb mit dem Finale und der Titelvergabe nichts zu tun. Patrick Berlejung konnte auch über 1500 m einen Bronzeplatz gewinnen und Rebecca Hilgert erzielte über 800 m mit 2:17,40 Min. eine neue persönliche Bestleistung. *(ps)*

(Alle ABC-Ergebnisse stehen auf Seite 13.)

VORDERPFALZ-CROSSMEISTER-SCHAFTEN

Am 25. Januar fanden in Leiningen die Bezirks-Vorderpfalz-Crossmeisterschaften statt. Im 3300 m-Lauf der W50 gewann Petra Wenz den Titel in einer Zeit von 15:17,4 Minuten. Im gleichen Lauf sicherte sich Andreas Himmelsbach bei den Männern in 13:10,7 Min. den dritten Platz. In der Zeit von 4:45,8 Min. wurde Marius Reichert im 1300-m-Lauf der M13 überlegen Bezirksmeister. Im Ziel hatte er 36 Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten David Manke von der TSG Grünstadt. Über 6800 m der M40 kam unser Jugendwart Manfred Reichert in 32:41,0 Minuten auf Platz acht. *(mr)*

Wir wünschen gute Besserung!
Für Jasmin Barthel, Stella Engbarth, Björn Schildhauer, Katharina Seel und Nicole Wagner gab es leider keine Hallensaison. Sie waren entweder verletzt oder krank.

ERGEBNISSE

Pfalz-Hallenmeisterschaften
11. / 12. 1. Ludwigshafen

Männer:

Christian Kiemstedt
200 m - 22,02 Sek., Platz 1

Patrick Schoenball
200 m - 23,98 Sek., Platz 2
400 m - 49,98 Sek., Platz 2

Sebastian Bednarz
800 m - 2:11,47 Min., Platz 4

Konstantin Filsinger
1500 m - 4:11,08 Min., Platz 2

Joshua Lang
Hochsprung - 1,93 m, Platz 1

Orazio Arena
60 m - Vorlauf 7,49 Sek.

Frauen:

Carlotta Buckel
60 m - 7,66 Sek., Platz 1

Melanie Barthel
Weitsprung - 5,55 m, Platz 1
60 m - 8,07 Sek., Platz 3

Rebecca Hilgert
200 m - 28,51 Sek., Platz 2
400 m - 62,36 Sek., Platz 1

Annika Hock
800 m - 2:23,95 Min., Platz 1

Jasmin Barthel
Kugelstoßen - 12,98 m, Platz 1

Anja Wich-Heiter
Hochsprung - 1,59 m, Platz 2

Männliche Jugend U20:

Konstantin Filsinger
800 m - 2:03,09 Min., Platz 1

Weibliche Jugend U20:

Melanie Koser
60 m - 8,07 Sek., Platz 2
Vorlauf 8,01 Sek.
200 m - 26,19 Sek., Platz 2

Patrick Schoenball, Carlotta Buckel, Martin Seiler, Sebastian Bednarz, Konstantin Filsinger, Rebecca Hilgert, Melanie Koser, Christian Kiemstedt, Melanie Barthel, Annika Hock, Nina Knittel, Patrick Berlejung, Joshua Lang, Dominic Johnson, Lena Niederauer, Ann-Kathrin Reil, Konstantinos Tselios, Marcus Walter

FOTOS: ENDRES, REICHERT U.A.

Ann-Kathrin Reil
60 m - 8,39 Sek., Platz 6
Vorlauf 8,25 Sek.
Weitsprung - 5,16 m, Platz 3

Männliche Jugend U18:

Konstantinos Tselios
60 m - 7,48 Sek., Platz 4
Weitsprung - 5,62 m, Platz 5

Patrick Berlejung
800 m - 2:03,81 Min., Platz 1

Marcus Walter
Kugelstoßen - 9,78 m, Platz 10

Weibliche Jugend U18:

Nina Knittel
60 m - 8,20 Sek., Platz 3
Vorlauf 8,16 Sek.
200 m - 26,71 Sek., Platz 2
Weitsprung - 4,71 m, Platz 7

Schüler M13:

Moritz Fischer
60 m - Vorl. 9,54 Sek.
Weitsprung - 3,77 m, Platz 8

Marius Reichert
60 m - 8,13 Sek., Platz 1

Schülerinnen W13:

Lena Niederauer
60 m - Vorlauf 9,38 Sek.
Weitsprung - 3,54 m, Platz 15

Julia Schrank
60 m - Vorlauf 9,79 Sek.

Schülerinnen W12:

Antonia Bauer
60 m - 9,05 Sek., Platz 3
800 m - 2:48,44 Min., Platz 2
Weitsprung - 4,26 m, Platz 1

Luisa Göllinger
60 m - Vorlauf 9,60 Sek.
Weitsprung - 3,22 m, Platz 15

Kim Arnold
60 m - Vorlauf 9,85 Sek.
Weitsprung - 3,27 m, Platz 13

Janina Hogrefe
60 m - Vorlauf 10,41 Sek.
Weitsprung - 2,63 m, Platz 17

Rheinland-Pfalzmeisterschaften
18. / 19.1. Ludwigshafen

Männer:

Christian Kiemstedt
200 m - 21,09 Sek., Platz 1

Patrick Schoenball
800 m - 1:51,52 Min., Platz 1

Sebastian Bednarz
800 m - 2:09,93 Min., Platz 10

Patrick Berlejung
800 m - 1:59,97 Min., Platz 7

Konstantin Filsinger
800 m - 2:0013 Min., Platz 8

Joshua Lang
Hochsprung - 1,93 m, Platz 3

Dominic Johnson
Weitsprung - 7,04 m, Platz 2

Orazio Arena
60 m - Vorlauf 7,37 Sek.

Frauen:

Carlotta Buckel
60 m - 7,63 Sek., Platz 1

Melanie Barthel
Weitsprung - 5,48 m, Platz 2
60 m - Vorlauf 7,96 Sek.

Rebecca Hilgert
800 m - 2:21,15 Min., Platz 1

Annika Hock
1500 m - 5:09,13 Min., Platz 3

Männliche Jugend U20:

Konstantin Filsinger
1500 m - 4:07,92 Min., Platz 2

Patrick Berlejung
1500 m - 4:08,45 Min., Platz 3

Weibliche Jugend U20:

Melanie Koser
200 m - 25,53 Sek., Platz 1

Männliche Jugend U18:

Konstantinos Tselios
60 m - Vorlauf 7,31 Sek.

Weibliche Jugend U18:

Nina Knittel
60 m - 8,23 Sek., Platz 5
Vorlauf 8,19 Sek.
200 m - 26,50 Sek., Platz 2

Süddeutsche Meisterschaften
25. / 26.1. Karlsruhe

Männer:

Christian Kiemstedt
200 m - 21,82 Sek., Platz 2

Patrick Schoenball
800 m - 1:52,68 Min., Platz 1

Konstantin Filsinger
1500 m - 4:06,50 Min., Platz 15

Joshua Lang
Hochsprung - 1,90 m, Platz 8

Dominic Johnson
Weitsprung - 6,85 m, Platz 12

Frauen:

Carlotta Buckel
60 m - 7,57 Sek., Platz 2

Melanie Barthel
Weitsprung - 5,58 m, Platz 11

Rebecca Hilgert
800 m - 2:17,40 Min., Platz 10

Männliche Jugend U18:

Patrick Berlejung
800 m - 2:01,47 Min., Platz 3
1500 m - 4:05,08 Min., Platz 3

Weibliche Jugend U18:

Nina Knittel
60 m - Vorlauf 8,21 Sek. →

NEUBAUER
Ihr Fleischerfachgeschäft
Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Herstellung
Salate
Partyservice
Saarlandstr. 51 - 67061 Lu-Mundenheim
Tel. 0621 / 57 34 56

ASV - GASTSTÄTTE
LUDWIGSHAFEN a.Rh.
griechische u. deutsche Spezialitäten
(Party-Service)
Ein Stück Griechenland ganz in ihrer Nähe
Inh. Fam. Papadopoulos
Saarlandstraße 60
67061 Ludwigshafen
Tel./Fax: 0621/57 31 72
Sie finden uns unter
www.ASV-Lu.de

Revision & Treuhand GmbH

ALLTREU

Unsere historischen Wurzeln reichen zurück auf das Jahr 1959.

Die Gesellschaft mit 25 Fachkräften, 6 weiteren freiberuflichen Mitarbeitern und Kooperationspartner mit der Qualifikation Wirtschaftprüfer/Steuerberater/Rechtsanwalt gewährleisten Ihnen eine hochqualifizierte Beratung auch bei branchenspezifischen Fragestellungen.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Wir erstellen Finanz- und Lohnbuchhaltung.
- Wir fertigen Jahresabschlüsse sowie Steuererklärungen.
- Wir übernehmen Hausverwaltungen.
- Wir stehen Ihnen zur Seite in allen steuerlichen wie auch wirtschaftlichen Fragestellungen.
- Wir führen Wirtschaftsprüfungen durch.
- Wir beraten Unternehmen und öffentliche Haushalte zum Verhalten in ökonomischen Rahmenbedingungen
  - Wirtschaftsberatung
  - Existenzgründung
  - Nachfolgeberatung

Alltreu Revision & Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Donnersbergweg 2 · 67059 Ludwigshafen · Tel.: (0621) 5 72 90-0 · www.alltreu.de

SCHLOHMANN

HELFEN SIE UNS BEIM HELFEN. UNSERE ATHLETEN WERDEN ES IHNEN DANKEN.

FREUNDESKREIS LEICHTATHLETIK
ABC LUDWIGSHAFEN E.V.

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis des ABC Ludwigshafen,
damit auch weiterhin Leichtathletikträume wahr werden. Mit nur 7 EURO sind Sie dabei.

Karl Heinz Ries (Vorsitzender), Friedensstraße 42, 67067 Ludwigshafen, Telefon 0621 542103, E-Mail: h.u.kh.ries@t-online.de

LVP-Senioren-Hallensportfest
1.2. Ludwigshafen

W45:

Andrea König
60 m - 9,13 Sek., Platz 3
200 m - 31,53 Sek., Platz 3
Hochsprung - 1,30 m, Platz 1

W50:

Olga Becker
60 m - 8,68 Sek., Platz 1
60-m-Hürden - 9,89 Sek., Platz 1

M45:

Holger Elfert
60 m - 8,00 Sek., Platz 6
Weitsprung - 5,53 m, Platz 3

M50:

Werner Schwaab
60 m - 8,01 Sek., Platz 2
60-m-Hürden - 9,69 Sek., Platz 1

Walter Bernhard
60 m - 8,77 Sek., Platz 10
60-m-Hürden - 10,06 Sek., Platz 2
Hochsprung - 1,40 m, Platz 1

Markus Schüssler
200 m - 27,39 Sek., Platz 3

Markus Lemberger
800 m - 2:47,84 Min., Platz 3

M65:

Dieter Tisch
60 m - 9,00 Sek., Platz 2

M70:

Helmut Zimmermann
Kugelstoßen - 10,69 m, Platz 3

Außer Wertung:

Orazio Arena
60 m - 7,31 Sek.

Dominic Johnson
Weitsprung - 6,86 m

Martin Seiler
Dreisprung - 15,54 m

„11 Jahre für 52 cm mehr“

Gleich zu Beginn des FLA-Indoor-Meetings gab es im Stabhochsprung der Frauen den ersten deutschen Sieg. Lisa Ryzih kam bei ihrem Saisoneinstieg auf 4,42 m und stellte einen neuen Meetingrekord auf. Für die Familie Ryzih war dies bereits der zweite Sieg in Luxemburg. Bei der ersten Auflage des Meetings 2003 siegte ihre Schwester Nastja mit 4,30 Metern. Damals, gerade erst 14 Jahre alt, kam Lisa im selben Wettkampf auf 3,90 Meter.

„Elf Jahre für 52 Zentimeter mehr. Mit der Höhe bin ich heute natürlich noch nicht zufrieden, aber das, was ich sehen wollte, habe ich gesehen”, meinte Lisa anschließend. „Das waren jetzt schon härtere Stäbe als im Sommer, aber die waren immer noch zu weich. Es geht also vorwärts.” Den sehr guten Trainingszustand bestätigte auch ihr Vater und Trainer Vladimir: „Sie hat gut trainiert und ist stärker als gedacht. Jetzt müssen wir nur noch das mit den Stäben ein wenig umstellen.” *(ps)*

FOTOS: BUCKEL U.A.

800 m IN LUXEMBURG

Patrick Schoenball lieferte sich mit dem Wattenscheider Christoph Lohse ein packendes Finish im 800-m-Lauf beim FLA-Indoor-Meeting am 1. Februar in der Arena „Coque” auf dem Luxemburger Kirchberg. Leider ging es nur um Platz zwei. Zeitgleich kam er in 1:50,15 Min. kam auf Platz drei.

„DEN START HABE ICH ETWAS VERPENNT“

Carlotta Buckel startete beim Indoor-Meeting am 1. Februar in Karlsruhe und wurde im zweiten Vorlauf über 60 m in 7,61 Sek. Fünfte. „Ich bin zufrieden mit meinem Lauf. Den Start habe ich zwar etwas verpennt, weil das Startgeräusch etwas gedämpft klang. Aber insgesamt hat sich mein Rennen gut angefühlt. Letzte Woche bin ich bei den Süddeutschen Meisterschaften hier schon 7,57 Sekunden gelaufen. Mit 7,61 Sekunden heute bin ich aber auch zufrieden. **Vor so vielen Leuten und bei so einer Stimmung in der Halle macht es einfach richtig Spaß zu laufen!“** *(ps)*

Im Vorprogramm des Karlsruher Indoor-Meetings lief Patrick Berlejung über 1000 m der U18 in einer Zeit von 2:40,79 Min. auf den ersten Platz. *(mr)*

JUGEND-HALLENMEETING

Beim Jugendhallenmeeting in Karlsruhe am 29. Januar konnte Konstantin Filsinger im 800-m-Lauf der U20 in einer Zeit von 2:00,77 Min. den 3. Platz belegen.

JUGEND-VERGLEICHSKAMPF IN LUXEMBURG

Am Sonntag, den 2. Februar, fand in Luxemburg in der Leichtathletikhalle „Coque“ ein internationaler Jugendvergleichskampf statt. Die Mannschaften kamen aus Luxemburg und Elsass, vom AC Dampicourt aus Belgien, von der MTG Mannheim, aus Lothringen und aus Ludwigshafen/Pfalz. Für unsere Auswahlmannschaft durfte Marius Reichert starten. Im 60-m-Lauf konnte Marius von 16 Teilnehmern den zweiten Platz in einer Zeit von 8,05 Sek. belegen. Ebenfalls Zweiter wurde er im 1000-m-Lauf in 3:11,21 Minuten. Beide Ergebnisse waren persönliche Bestleistung. In der abschließenden 4x200-m-Staffel belegte unser Team mit Reichert, Weber, Mäuslein und Messmer in 1:51,97 Min. einen hervor- →

Vladimir und Lisa Ryzih, Patrick Schoenball, Carlotta Buckel

ragenden zweiten Platz hinter Luxemburg. In der Wertung der Schülerinnen und Schüler U14 konnten die Pfälzer mit 230 Punkten vor Luxemburg (222 Punkte) den ersten Platz belegen. Hier die Gesamtwertung aller Altersklassen:

1. Luxemburg 409 Punkte,
2. Ludwigshafen/Pfalz 399 Punkte,
3. MTG Mannheim 383 Punkte,
4. AC Dampicourt 278 Punkte,
5. Elsass 214 Punkte,
6. Lothringen 164 Punkte. *(mr)*

DEUTSCHE HOCHSCHUL-MEISTER-SCHAFTEN

Bei den Deutschen Hallen-Hochschulmeisterschaften am 5. Februar in Frankfurt-Kalbach lief Annika Hock trotz einer Muskelverspannung bzw. -ver härtung, was sie sehr behindert, mit 2:27,80 Min. über 800 m auf den 16. Platz. *(fs)*

PATRICK SCHOENBALL IN ERFURT

Am 5. Februar kam Patrick Schoenball beim Abend-Hallensportfest in Erfurt über 800 m in 1:50,27 Minuten hinter Sören Ludolph auf Platz zwei.

15,70 m IN ERFURT

Beim Erfurter Sprungmeeting am 8. Februar steigerte sich Martin Seiler auf 15,70 m und belegte mit leider nur zwei gültigen Versuchen Platz vier.

LISA SCHNUPPERTE AN DER NORM

In Zweibrücken am 7. Februar beim Hallenstürmer-Cup versuchte sich Lisa Ryzih an der Norm von 4,71 m für die Hallen-WM noch vergeblich – es wäre eine Bestleistung gewesen. Doch 4,61 m für den Sieg waren ja auch nicht schlecht. Nur vier Zentimeter war Lisa bisher höher gesprungen.

LÄNDER-VERGLEICH DER „GROßREGION PLUS“

Der Ländervergleichskampf „Pokal der Freundschaft“ hat mittlerweile einen anderen Namen: „Meisterschaften der Großregion plus“. Zum politischen Gebilde der Großregion gehören die Bundesländer Rheinland-Pfalz und das Saarland, ebenso Luxemburg und aus Belgien die Wallonie, sowie Lothringen. Außerdem waren am 9. Februar in Ludwigshafen auch Athleten aus dem Elsass dabei, die in diesem Fall das „Plus“ der Großregion ausmachten. Vom ABC waren Carlotta Buckel, Dominic Johnson und Patrick Schoenball für Rheinland-Pfalz am Start. Carlotta kam über 60 m in 7,62 Sek. auf Rang drei. Dominic sprang mit 7,21 m auf Platz vier und Patrick lief über 400 m in 50,48 Sek. auf Rang 8. *(ps)*

DER ABC IM GLASPALAST

Beim Hallenmeeting am 8. Februar im Glaspalast von Sindelfingen lief Konstantin Filsinger über 800 m der U20 in 2:01,38 Min. auf Platz 4 und Patrick Berlejung in 2:01,49 auf Platz 5. Melanie Koser wurde über 200 m der U20 in 25,78 Sek. Zweite und Rebecca Hilgert lief über 800 m der Frauen in 2:21,63 auf Platz 4. *(ek)*

20 km IN RHEINZABERN

Unser Jugendwart Manfred Reichert lief am 9. Februar in der Rheinzaberner Winterlaufserie über 20 km bei der M45 in 1:40:53 Std. auf Platz 96.

LISA IN BIRMINGHAM

Beim IAAF-Hallenmeeting am 15. Februar in Birmingham konnte Lisa Ryzih ihre Chance, die Hallen-WM-Norm von 4,71 m zu knacken, leider nicht nutzen. Mit übersprungenen →

Lisa Ryzih

Anika Hock

FOTOS: ENDRES, REICHERT U.A.

4,46 m kam sie hinter der Britin Holly Bleasdal (4,71 m) und der Slowenin Tina Sutej (4,61 m), die beide die Norm in der Saison schon übersprungen hatten, auf Platz drei. *(ps)*

Rebecca Hilgert und Petra Wenz, Carlotta Buckel, Dominic Johnson, Orazio Arena

VIEL SPAß IM „DRECK“

Am 15. Februar fanden in Haßloch auch die Pfalz-Cross-Meisterschaften statt. Bei den Frauen kam Rebecca Hilgert über 600 m in 2:07 Min. auf Platz zwei und Annika Hock in 2:11 auf Rang drei. Über 3300 m wurde Annika in 15:02 Min. Fünfte und Rebecca in 15:22 Siebte. Petra Wenz lief über die 3300 m der W50 in 16:58 Min. auf Platz eins. Über 2200 m der W15 belegte Katja Roberts in 10:50 Min. den zweiten Platz. Andreas Himmelsbach kam über 3300 m der Männer in 15:19 Minuten auf Platz sieben und Marius Reichert über 1100 m der M13 in 4:32 Minuten auf Platz eins. Sein Vater Manfred wurde über 6600 m der M45 in 36:17 Minuten Siebter und hatte offentsichlich viel Spaß.

(weiter auf Seite 20) ➔

Unser Jugendwart hatte Spaß im „Dreck“

DEUTSCHE JUGEND-DM

Für die Deutschen Jugend Hallenmeisterschaften am 15. Februar in Sindelfingen hatten sich Melanie Koser (trotz Abi-Stress), Konstantin Filsinger und Patrick Berlejung qualifiziert. Melanie startete im 4. von neun Zeitvorläufen über 200 m und kam in 25,71 Sekunden bei 34 Teilnehmerinnen auf Platz 23. Nur acht Läuferinnen konnten sich für das Finale qualifizieren. In den beiden Vorläufen über 1500 m lief Konstantin in 4:05,11 Minuten und Patrick in 4:05,68 Minuten ins Ziel. Mit Platz 13 und 14 verpassten beide nur denkbar knapp das Finale am Sonntag - 12 Teilnehmer konnten sich qualifizieren. *(ps)*

Melanie Koser, Konstantin Filsinger, Patrick Berlejung

HALLEN DM

Ein Höhepunkt in diesem Winter waren die Deutschen Hallenmeisterschaften am 22. und 23. Februar in Leipzig.

WIEDER BESTLEISTUNG

Samstags war zunächst Christian Kiemstedt mit den Zeitvorläufen über 200 m an der Reihe. In 21,78 Sekunden lief er wieder wie bei den „Süddeutschen“ eine neue Bestleistung, doch mit Platz 22 gab es leider kein Weiterkommen.

Patrick Schoenball

STARKER SPURT

Über 800 m lief Patrick Schoenball im 2. Vorlauf hinter Patrick Zwicker vom LC Rehlingen mit 1:49,93 Minuten die drittschnellste Zeit und stand im Finale am Sonntag.

CARLOTTA PFEILSCHNELL INS FINALE

Carlotta Buckel lief gleich im Vorlauf über 60 m mit tollen 7,46 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit. Die Zwischenläufe überstand sie mit 7,52 Sekunden und lief im Finale in 7,60 Sekunden auf Platz acht.

KEINE WM-NORM, ABER BRONZE

Lisa Ryzih musste sich im Stabhochsprung im direkten Vergleich mit Silke Spiegelburg und Kristina Gadschiew mit Platz drei und 4,51 m zufrieden geben. Silke wurde mit 4,61 m vor der höhengleichen Kristina Deutsche Meisterin. Die Chance für Lisa auf die WM-Norm von 4,71 m war dahin.

SILBER FÜR MARTIN

Sonntags gelang Martin Seiler im fünften Sprung mit 16,06 m der Platz auf Rang zwei. Im letzten Sprung erzielte er sogar noch 16,12 m und sicherte sich die Silbermedaille.

WIEDER NUR BLECH FÜR PATRICK

Das 800-m-Finale war von Taktik geprägt und sollte sich im Spurt entscheiden. Und wieder war Patrick Schoenball ganz nah dran. In 1:52,29 Min. musste er sich aber im Kampf um Platz drei Patrick Zwicker geschlagen geben, der mit 1:52,13 Min. das bessere Finish hatte. *(ps)*

Christian Kiemstedt

Martin Seiler

FOTOS: ENDRES U.A.

Carlotta Buckel lief die 60 m so schnell wie noch nie: 7,46 Sek.

Lisa Ryzih

MARTIN SPRANG IN GÖTEBORG

Beim Röd Blå Vinter-Meeting am 15. Februar in Göteborg war Martin Seiler am Start. Dieses Mal traf er fast immer das Brett, doch mit 15,77 m wurde er nur Vierter.

RHEINLAND-PFALZ-CROSS-MEISTER-SCHAFTEN

Bei den Cross-Meisterschaften von Rheinland-Pfalz am 23. Februar in Trier war der ABC mit 8 Teilnehmern vertreten. Patrick Berlejung lief über 3300 m der U18 in 10:48 Min. zum Titel und Konstantin Filsinger bei der U20 in 10:57 Min. auf Rang zwei. Das schaffte auch Marius Reichert über 1100 m der M13 in 4:29 Minuten. Annika Hock kam über die 3300 m der U23 in 13:39 Min. auf Platz vier und Rebecca Hilgert in 13:48 Min. auf Platz fünf. Katja Roberts wurde über 2200 m der W15 in 10:12 Min. Fünfte und Petra Wenz wurde über 3300 m der W50 in 15:06 Min. Zweite. Manfred Reichert kam über 6600 m der M45 in 31:28 Min. auf Platz 15.

Gerhard Baus

SIEG BEIM DONNERSBERG-LAUF

418 Höhenmeter auf 7,2 km biszum Ludwigsturm auf dem Gipfel vom Donnersberg galt es für Gerhard Baus beim internationalen Donnersberglauf am 22. Februar zu überwinden. Dann hatte er es geschafft. Er siegte in seiner Altersklasse M60 in 38:24,80 Minuten.

AUF DEN „MONTE SCHERBELINO“ IN OGGERSHEIM

Beim Oggersheimer Berglauf am 23. Februar auf den 120 m hohen „Monte Scherbelino“, dem früheren Ludwigshafener Schuttberg und heutigen Michaelsberg, liefen in ihren Altersklassen Inga Zeller über 10 660 m in 58:36 Minuten auf Platz vier und Matthias Hulik in 59:29 Minuten auf Rang sechs.

SENIOREN-DM

Bei den Deutschen Hallen-Seniorenmeisterschaften am 1. und 2. März in Erfurt gab es für den ABC 4 Titel. Nachfolgend die Disziplinen, Leistungen und Platzierungen unserer Athletinnen und Athleten:

W35: Anja Wich-Heiter
Hochsprung - 1,67 m, Platz 1
W45: Andrea König
60 m - Vorlauf 9,15 Sek.
Hochsprung - 1,37 m, Platz 7
W50: Olga Becker
60-m-Hürden - 10,15 Sek., Platz 2
W65: Geraldine Otto
Weitsprung - 4,06 m, Platz 1
60 m - 9,53 Sek., Platz 2
M45: Holger Elfert
Weitsprung - 5,77 m, Platz 5
60 m - im Vorlauf disqualifiziert
M50: Werner Schwaab
60 m - Vorlauf 8,00 Sek.
60-m-Hürden - 9,42 Sek., Platz 1
M50: Startgemeinschaft Pfalz Masters Team mit Peter Höll, Frank Becker, Markus Selinger und als Schlussläufer Werner Schwaab
4 x 200 m - 1:40,53 Min., Platz 1
M50: Walter Bernhard
60 m - Vorlauf 8,59 Sek.
60-m-Hürden - 9,63 Sek., Platz 3
M65: Dieter Tisch
60 m - Vorlauf 9,16 Sek.

NANSTEIN BERGLAUF

Am 15. März in Landstuhl ging es 7,1 km über 350 Höhenmeter zur Burgruine Nanstein. Gerhard Baus belegte bei den M60 in 32:25,76 Min. Platz zwei.

Annika Hock,
Rebecca Hilgert,
Andreas Himmelsbach,
Marius Reichert,
Manfred Reichert,
Petra Wenz,
Jana Eberl,
Katja Roberts,
Anja Wich-Heiter,
Martin Seiler,
Juri Tscherer

STADTLAUF IN EISENBERG

Am 22. März lief Gerhard Baus im Hauptlauf über 10 km seiner Altersklasse M60 in 39:36 Min. auf Platz drei. *(ps)*

Werner Schwaab

FOTOS: ENDRES, REICHERT, SEILNACHT U.A.

CROSS LAUF DM

Bergauf, bergab, über Stroh und Sand: Im niedersächsischen Löningen wurden am 8. März, **dem Weltfrauentag**, Deutschlands beste Läufer im Gelände gesucht. Über die Mittelstrecke starteten Patrick Schoenball, Konstantin Filsinger und Patrick Berlejung.

Bei idealen Bodenverhältnissen und tollen Wetterbedingungen, es war sonnig und 15 bis 17 °C warm, konnten sie sich auf einer anspruchsvollen Strecke im Vorderfeld bei über einhundert Meldungen je Altersklasse behaupten.

Bei den Männern kämpfte sich Patrick Schoenball über die 4360 m lange Strecke in 14:17 Min. ins Ziel und belegte Platz 27. Konstantin kam über die 6180 m der U20 in 21:23 Min. auf Rang 25.

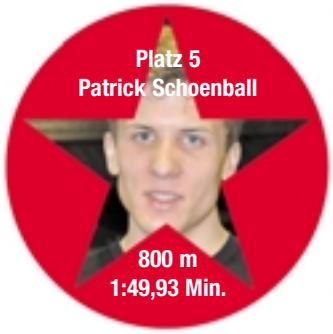
Beide Platzierungen unter den TOP 30 entsprechen in etwa einem Finalplatz in einem Bahnrennen, da bei einem Crossrennen die Teilnehmer aus drei bis vier einzelnen Bahndisziplinen aufeinander treffen. Für Patrick Schoenball wäre ohne Erkältung zwei Wochen zuvor eine noch bessere Platzierung denkbar gewesen.

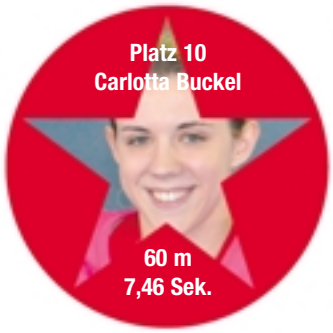
Patrick Berlejung kam über 4360 m der U18 sogar mit Platz 8 in 14:21 Min. zeitgleich mit Platz 6 und 7 unter die TOP 10.

Als zusätzliche Belohnung erhielt Patrick eine Einladung zum Sparkassen-Cross im November in Pforzheim mit kostenloser Übernachtung im Athletenhotel. Bei dieser Crossveranstaltung können sich die Athleten dann erstmals für die kommenden Cross-Europameisterschaften empfehlen. *(fs)*

Konstantin Filsinger im Gelände, Patrick Berlejung, Patrick Schoenball

IN DEN TOP-TEN DER DLV-HALLEN-BESTENLISTE 2014





SENIOREN-WM IN BUDAPEST

Olga Becker, Werner Schwaab, Andrea König und Dieter Tisch leisteten sich einen vorgezogenen Osterurlaub und fuhren

nach Ungarn zu den Senioren-Hallenweltmeisterschaften vom 25. bis 30. März in Budapest. Dieter Tisch startete er am ersten Tag in seiner Altersklasse M65 über 60 m und lief im Vorlauf 9,04 Sek., was für ein Weiterkommen aber leider nicht reichte. Zwei Tage später versuchte er sich über die 200 m und kam in seinem Vorlauf mit 31,25 Sek. ins Ziel, was allerdings auch auf dieser Strecke das vorzeitige Aus bedeutete. Olga Becker belegte über 60-m-Hürden der W50 in 9,77 Sek. einen hervorragenden vierten Platz. Überzeugen konnte auch Werner Schwaab im Fünfkampf der M50. Mit 3140 Punkten belegte er Platz acht. Seine Leistungen: 60-m-Hürden - 9,64 Sek., Weitsprung - 5,20 m, Kugelstoßen - 9,64 m, Hochsprung - 1,54 m, 1000 m - 3:50,93 Min. Andrea König kam im Hochsprung der W45 mit 1,36 m auf den 10. Platz und lief in der deutschen 4x200-m-Staffel in 1:57,65 Min. auf Rang 4. Über 200 m lief sie 31,00 Sek. was für den Endlauf aber nicht reichte.

PFALZ-BERGLAUF-MEISTER-SCHAFTEN

Beim Rockie-Mountain-Lauf am 5. April in Rockenhausen fanden auch die pfälzischen Berglaufmeisterschaften statt. Gerhard Baus lief über die 13 km mit ca. 560 m Höhenmeter in 1:03:32 Std. auf Platz 2 der M60.

STRAßEN-LAUF

Patrick Berlejung belegte beim 28. Straßenlauf in Sandhofen, am 5. April, den ersten Platz über 10-km-Lauf der U18 in 33:22 Minuten. Dritte wurde Petra Wenz in der W50 in 45:50 Min. Beide erzielten mit ihren Leistungen einen neuen Vereinsrekord in ihren Altersklassen. Über 5 km der M45 kam Manfred Reichert mit 22:48 Min. auf Platz 28.

PFALZ-MEISTER IM 10 KM-STRAßEN-LAUF

Zusammen mit dem Rheinzaberner Osterlauf fanden am 19. April die Pfalzmeisterschaften im 10-km-Straßenlauf statt. Gerhard Baus wurde in der M60 in 38:47 Min. Pfalzmeister. Im Schülerlauf über 1000 m siegte Marius Reichert in 3:11 Minuten.

PFALZ-LANGSTRECKEN-MEISTER-SCHAFTEN

Unsere letzte Meldung kam am 30. April aus Herxheim. In der U18 holte sich Katharina Seel über 3000 m in 11:17,90 Min. und Patrick Berlejung in 9:07,82 Min. den Titel. Konstantin Filsinger (U20) lief dabei außer Wertung zeitgleich mit Patrick ins Ziel. Marius Reichert wurde über 2000 m der M13 in 7:18,62 Minuten Zweiter. *(ps)*

1959 GAB ES NOCH KEINE TRAININGSLAGER.

FOTOS: ABC-ARCHIV, ENDRES, PANZNER U.A.

Die Jugendmannschaft der Mittelstreckler von PX-Phönix Ludwigshafen, unserem Vorgängerverein, nach dem Osterlauf in Heidelberg – von links: Fritz Handrich (Trainer), Walter Eisenecker (Mitglied im ABC-Freundeskreis)**, ???????, Edgar Hüther, Werner Fiedler (Betreuer), Udo Koschwiz, ???????, Helmut Grenz, Dieter Sauerhöfer, Lothar Dreßler – kniend: Klaus Körber mit Schoko-Osterhasen, Volker Schlohmann** (Mitglied im ABC-Freundeskreis) **– links vorne: „Mecki", das damalige Vereinsmaskottchen.** *(ps)*

ABC SPEZIALITÄTEN

Zum Schummeln

SCHOPPE-GLAS

Pfälzer Maßeinheit für ABCler: Die 0,5 Liter Schorle aus verdünntem Apfelsaft ist der ideale „Dorschtlöscher“. Meistens besteht er aber aus etwa 1/3 Wasser und mindestens 2/3 Wein.

Für Zwischendurch

WÜRSTCHEN

Spezialität des ABC-Bewirtungsteams: Ideale Nahrungsergänzung für Leistungssportler und gestresste Zuschauer.

Für die Hüften

KUCHEN

Selbstgemachte und süße Leckerei von ABC-Frauen für Leichtathletikfans: Besonders beliebt vor, nach und während des Wettkampfes.

Für die Vitrine

RÖMER

Kein Italiener: Kleines Jubiläumspräsent zum 50-jährigen Jubiläum des ABC.

FOTOS: ARTCENTER SCHLOHMANN

AUSGEWÄHLT VON PETER SCHLOHMANN

WIEDER IM TRAININGSLAGER IN MILANO MARITTIMA

Seit Monaten schon zählen wir die Tage und dann ist es endlich so weit: Italien ruft uns zurück ins Trainingslager nach Milano Marittima, mit Strand und Meer und in diesem Jahr den besten Vorraussetzungen für auch ein bisschen Sonne. Ausgestattet also mit der Hoffnung auf Läufe in kurzen Hosen und einem leuchtenden ABC Trainingslager 201 -T-Shirt landen wir schließlich gut bepackt und bei traumhaftem Sonnenschein in Bologna. Am endgültigem Ziel – und damit dem Meer – angekommen, begrüßt uns allerdings genauso stürmisch der Wind und frischt die Luft doch wieder ziemlich gut auf.

Hotel und Personal sind beim Alten geblieben und freudig begrüßen uns Remo und sein Sohn Christoph, mit denen wir schon immer viel Spaß hatten und dank denen wir uns sicher sein können, dass es uns die bevorstehenden 11 (- nein, 12?!) Tage zumindest gastronomisch an nichts mangeln wird. Auch die Mainzer sind wieder da und so ist das Hotel voller Läufer – noch zahlreicher sind die vielen kunterbunten Schuhe auf dem Flur.

An jedem der folgenden Tage sammeln wir also fleißig unsere Kilometer, an denen es uns sicher nicht mangelt, drehen unsere Runden im Pinienwald und im Stadion und ja, das geht meistens tatsächlich in kurzen Hosen und nicht nur das, auch unsere Treffsicherheit auf die vorgegebenen Zeiten hat sich im Vergleich zu letztem Jahr deutlich verbessert. So rennen wir bis (oder obwohl!) unsere Beine schlapp sind voller Vorfreude, danach ins Meer hüpfen zu können (wenn wir auch wirklich sehr überhitzt sein müssen, um ganz baden zu gehen).

Unsere Freizeit (oder auch: Regenerationspause) nutzen wir, um am Strand, geschützt hinter einer Burg aus Liegen als Windfang, die Sonne einzufangen und Muscheln und Sand und Meer zu genießen. Vor allem aber bietet es uns Gelegenheit für einige Runden Volleyball, unter uns ABC-lern oder als Team gegen Mainz, wo wir dann auch den Sieg davontragen.

Um eine der größten italienischen Spezialitäten nicht zu verpassen (und weil wir es einfach eindeutig verdient haben) machen wir uns abends auch mal auf die Suche nach einer Eisdiele. Man sollte meinen, Eis in Italien doch finden zu können, aber tatsächlich ist das Eis im ganzen Ort aus und fordert uns zu einem Marsch bis rüber nach Cervia. Ein paar Kilometer extra, aber die drei großen Kugeln waren es eindeutig wert!

Wie jedes Jahr vergisst uns auch der Osterhase nicht und weil die Feiertage rufen, lockt es uns abends aus dem Hotel und raus an die Luft, um (mit überwiegend Italienern, aber auch den verschiedensten deutschen Läufern) ausgelassen zu feiern. Mit einem großen Eis in großer Runde, spendiert von Christa und Fritz, geht dann auch (viel zu schnell!) ein wunderschönes und zumindest für den Kopf sehr erholsames Trainingslager zu Ende.

Auf 355 Tage. Dann geht es wieder los. *(ah)*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sport stärkt Engagement und Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Er ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir den Sport, besonders den Jugend- und Freizeitsport in der Metropolregion. Hier sind unsere Wurzeln und liegt unsere Zukunft.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

Wir für hier.

VR Bank Rhein-Neckar eG

LEISTUNGEN IM VERGLEICH MIT DER IAAF-SCORING-INDOOR-TABELLE

Männer:

Konstantinos Tselios
60 m - 7,31 Sek. = 813 Punkte

Christian Kiemstedt
200 m - 21,82 Sek. = **1013 Punkte**

Patrick Schoenball
400 m - 50,48 Sek. = 901 Punkte
800 m - 1:49,93 Min. = **1083 Pkt.**

Konstantin Filsinger
1500 m - 4:05,11 Min. = 836 Punkte

Werner Schwaab
60-m- Hürden - 9,42 Sek. = 710 Pkt.

Joshua Lang
Hochsprung - 1,93 m = 827 Punkte

Dominic Johnson
Weitsprung - 7,21 m = 960 Punkte.

Martin Seiler
Dreisprung - 16,12 m = **1060 Punkte**

Frauen:

Carlotta Buckel
60 m - 7,46 Sek. = **1085 Punkte**

Melanie Koser
200 m - 25,33 Sek. = 974 Punkte

Rebecca Hilgert
400 m - 62,36 Sek. = 829 Punkte
800 m - 2:17,40 Min. = 912 Punkte

Annika Hock
1500 m - 5:09,13 Min. = 727 Punkte

Olga Becker
60-m-Hürden - 10,15 Sek. = 737 Pkt.

Anja Wich-Heiter
Hochsprung - 1,67 m = 871 Punkte

Melanie Barthel
Weitsprung - 5,58 m = 897 Punkte

Lisa Ryzih
Stabhochsprung - 4,61 m = **1119 Pkt.**

Jasmin Barthel
Kugelstoßen - 12,98 m = 750 Punkte

www.iaaf.org/ about-iaaf/documents/technical

Hallenmeisterschafts-Platzierungen und Berufungen 2014

Ab Pfalzmeisterschaften bis Platz 3
Zusammenstellung: Hans Kuhn

Barthel, Jasmin *W (Jahrgang 1988)*
1. Pfalzm. - Kugelstoßen - 12,98 m

Barthel, Melanie *W (Jahrgang 1988)*
2. Rheinland-Pfalzm. - Weitsprung - 5,48 m
1. Pfalzm. - Weitsprung - 5,55 m
3. Pfalzm. - 60 m - 8,07 Sek.

Bauer, Antonia *W12 (Jahrgang 2002)*
1. Pfalzm. - Weitsprung - 4,26 m
2. Pfalzm. - 800 m - 2:48,44 Min.
3. Pfalzm. - 60 m - 9,05 Sek.

Becker, Olga *W50 (Jahrgang 1961)*
4. Senioren-Hallen-WM - 60-m-H - 9,77 Sek.
2. Senioren-Hallen-DM - 60-m-H - 10,15 Sek.
1. DLV-Sen.-Hallenbestenliste - 60-m-H - 9,76
4. DLV-Sen.-Hallenbestenl. - 60 m - 8,68 Sek.

Berlejung, Patrick *U18 (Jahrgang 1997)*
3. Süddt.-Meistersch. - 1500 m - 4:05,58 Min.
3. Süddt.-Meistersch. - 800 m - 2:01,47 Min.
3. Rh.-Pfalzm. *U20* - 1500 m - 4:08,45 Min
1. Pfalzm. - 800 m - 2:03,81 Min.
Teiln. DJHM *U20* - 1500 m - 4:05,68 Min.
LVP-U18-Vergleichs-Cup - 800 m - 2:07,86
8. DLV-U18-Hallenbest. - 1500 m - 4:05,58

Bernhard, Walter *M50 (Jahrgang 1963)*
3. Senioren-Hallen-DM - 60-m-H - 9,63 Sek.
3. DLV-Sen.-Hallenbestenliste - 60-m-H - 9,63

Buckel, Carlotta *F (Jahrgang 1991)*
8. Deutsche Hallenm. - 60 m - 7,60 Sek.
2. Süddt.-Meistersch. - 60 m - 7,57 Sek.
1. Rheinland-Pfalzm. - 60 m - 7,63 Sek.
1. Pfalzm. - 60 m - 7,66 Sek.
LVP Großregion Plus - 60 m - 7,62 Sek.
10. DLV-Hallenbestenliste - 60 m - 7,46 Sek.

Elfert, Holger *M45 (Jahrgang 1965)*
5. Senioren-Hallen-DM - Weitsprung - 5,77 m
10. DLV-Sen.-Hallenbestenl. - Weits. - 5,77 m

Filsinger, Konstantin *U20 (Jahrgang 1995)*
2. Rheinland-Pfalzm. - 1500 m - 4:07,92 Min.
1. Pfalzm. - 800 m - 2:03,09 Min.
2. Pfalzm. *M* - 1500 m - 4:11,08 Min.
15. Süddt.-Meistersch. *M* - 1500 m - 4:06,50
Teiln. DJHM U20 - 1500 m - 4:05,11 Min.

Hilgert, Rebecca *F (Jahrgang 1993)*
1. Rheinland-Pfalzm. - 800 m - 2:21,15 Min.
1. Pfalzm. - 400 m - 62,36 Sek.
2. Pfalzm. - 200 m - 28,51 Sek.

Hock, Annika *F (Jahrgang 1994)*
3. Rheinland-Pfalzm. - 1500 m - 5:09,13 Min.
1. Pfalzm. - 800 m - 2:23,95 Min.

Johnson, Dominic *M (Jahrgang 1993)*
2. Rheinland-Pfalzm. - Weitsprung - 7,04 m
12. Süddt.-Meistersch. - Weitsprung - 6,83 m
LVP Großregion Plus - Weitsprung - 7,21 m

Kiemstedt, Christian *M (Jahrgang 1992)*
Teiln. DHM - 200 m - 21,78 Sek.
3. Süddt.-Meistersch. - 200 m - 21,82 Sek.
1. Rheinland-Pfalzm. - 200 m - 21,90 Sek.
1. Pfalzm. - 200 m - 22,02 Sek.

Knittel, Nina *U18 (Jahrgang 1998)*
2. Rheinland-Pfalzm. - 200 m - 26,50 Sek.
2. Pfalzm. - 200 m - 26,71 Sek.
3. Pfalzm. - 60 m - 8,20 Sek.

Koser, Melanie *U20 (Jahrgang 1995)*
1. Rheinland-Pfalzm. - 200 m - 25,53 Sek.
2. Pfalzm. - 200 m - 26,19 Sek.
2. Pfalzm. - 60 m - 8,07 Sek.
Teiln. DJHM U20 - 200 m - 25,71 Sek.
Stellv. Jgd.-Sprecherin (2013-2015) im LVP

König, Andrea *W45 (Jahrgang 1966)*
4. Sen. Hallen-WM - 4x200 m (P3) - 1:57,65
7. Senioren-Hallen-DM - Hoch - 1,37 m
10. DLV-Sen.-Hallenbestenl. - Hochs. - 1,37 m

Lang, Joshua *M (Jahrgang 1994)*
8. Süddt.- Meistersch. - Hochsprung - 1,90 m
3. Rheinland-Pfalzm. - Hochsprung - 1,93 m
1. Pfalzm. - Hochsprung - 1,93 m

Otto, Geraldine *W65 (Jahrgang 1949)*
1. Senioren-Hallen-DM - Weitsprung - 4,06 m
2. Senioren-Hallen-DM - 60 m - 9,53 Sek.
1. DLV-Sen.-Hallenbestenl. - Weits. - 4,06 m
2. DLV-Sen.-Hallenbestenl. - 60 m - 9,53 Sek.

Reichert, Marius *U14 (Jahrgang 2001)*
1. Pfalzm. *M13* - 60 m - 8,13 Sek.

Reil, Ann-Kathrin *U20 (Jahrgang 1995)*
3. Pfalzm. - Weitsprung - 5,16 m

Ryzih, Lisa *F (Jahrgang 1988)*
3. Deutsche Hallenm. - Stabhoch - 4,51 m
DLV-A-Kader - Stabhochsprung
2. DLV-Hallenbestenliste - Stabhoch - 4,61 m
16. Welthallenbestenliste - Stabhoch - 4,61 m

Schoenball, Patrick *M (Jahrgang 1989)*
4. Deutsche Hallenm. - 800 m - 1:52,29 Min.
1. Süddt.-Meistersch. - 800 m - 1:52,68 Min.
1. Rheinland-Pfalzm. - 800 m - 1:51,52 Min.
2. Pfalzm. - 400 m - 50,26 Sek.
3. Pfalzm. - 200 m - 23,98 Sek.
LVP Großregion Plus - 400 m - 50,48 Sek.
DLV-B-Kader - 800 m
5. DLV-Hallenbestenl. - 800 m - 1:49,93 Min.

Schwaab, Werner *M50 (Jahrgang 1962)*
8. Senioren-WM - 5-Kampf - 3.140 Pkt.
(60-m-H - 9,64 Sek., Weit - 5,20 m, Kugel -9,64 m, Hoch - 1,54 m, 1000 m - 3:50,93 Min.)
1. Senioren-Hallen-DM - 60-m-H - 9,42 Sek.
1. Senioren-Hallen-DM - StG. Pfalz Masters Team 4x200 m - 1:40,53 Min.
1. DLV-Sen.-Hallenbestenliste - 60-m-H - 9,42

Seiler, Martin *M (Jahrgang 1989)*
2. Deutsche Hallenm. - Dreisprung - 16,12 m
2. DLV-Hallenbestenl. - Dreisprung - 16,12 m

Tselios, Konstantinos *U18 (Jahrgang 1998)*
LVP-U18-Vergleichs-Cup - 60 m - 7,34 Sek.
Startläufer 4x100 m - 45,40 Sek.

Wich-Heiter, Anja *W35 (Jahrgang 1979)*
1. Senioren-Hallen-DM - Hoch - 1,67 m
2. Pfalzm. - Hochsprung - 1,59 m
1. DLV-Sen.-Hallenbestenl. - Hoch - 1,67 m

ABC´LER UND DIE KUNST

Am 8. November hatte Peter Schlohmann zur Vernissage in seine „Galerie im Hof“ in Eußerthal eingeladen. In den alten Schlachträumen der früheren Metzgerei zeigte unser Rudolf Sichling im Rahmen einer Gedächtnisausstellung für die verstorbene Wiesbadener Malerin Renate Schlohmann einige seiner Holzskulpturen, die Hans Kuhn besonders gut gefielen.

Trotz des schlechten Wetters kamen ettliche vom ABC ins Trifelsland und blieben anschließend noch bis weit nach Mitternacht im großen ehemaligen Tanzsaal bei „Blauen Zipfeln“ und edlen Tropfen zum Reden über Gott und die Welt und zum Fachsimpeln über die Leichtathletik von früher und heute. *(ps)*

Hans Kuhn

Rosemarie (Rose) und Siegfried Welker

Hubert Endres und Marika Mohr

Rudolf Sichling, Prof. Dr. Wolfgang Schrott und Peter Schlohmann

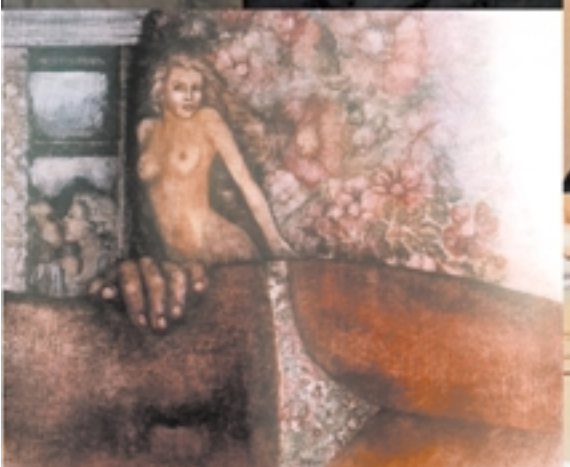
Hans Kuhn

Prof. Dr. Wolfgang Schrott und Rudolf Sichling

Otto Wittmer, Volker Schlohmann und Herbert Schneider

Rudolf Sichling und Siegfried Welker beim anschließenden Umtrunk im ehemaligen Tanzsaal

FOTOS: KUHN, ARTCENTER SCHLOHMANN



LUTEX

Hygiene und Sauberkeit aus einer Hand

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

- Industrie- und Reinigungstücher
- Hautschutz, Hautreiniger und –pflege
- Waschraum- und Hygieneartikel
- Produkte für die professionelle Reinigung
- Dienstleistungen rund um das Gebäude

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und finden für Ihre Bedürfnisse das richtige Produkt – **sei es für den Handel, die Industrie oder den Privatverbrauch**.

LUTEX GmbH, Königsberger Str. 20, 67245 Lambsheim
Tel: 06233 – 35 71 –0 Fax: 06233 – 35 71 –35
info@lutexonline.de - www.lutexonline.de

SIE SAGTEN DOCH, ICH SOLL MICH AUFWÄRMEN!

Er läuft und läuft und läuft!

Wer nicht trainiert, der verliert!

Der Trainingsweltmeister war hier!

Übung macht den Meister!

ARTCENTER SCHLOHMANN

ABC-Rätselspaß von Peter Schlohmann: **Diese 3 Abbildungen ergeben zusammen einen Begriff. Die Auflösung steht auf Seite 42.**

ABC SCHNAPP-SCHÜSSE

Fritz Seilnacht liebt die Trainingslager und Katharina Seel liebt Süßes nach dem Wettkampf.

Siegerehrungen machen Spaß: Wolfgang Schrott und die Dreispringerin Michaela Egger aus Salzburg

Holger Elfert und Karl-Georg Egenberger: „Wir müssen ja nicht zur Dopingkontrolle!“

1 Elke Gaab und Andrea König bei der „Wettkampforganisation“.

2 Geraldine Otto und Siegfried Welker entspannen sich.

3 Juri Tscherer und Wolfgang Schrott beim Meinungsaustausch.

4 Armin Wenz und Hans Appel üben griechische Bewirtung.

Einen Kuchen in Ehren, kann niemand verwehren!

Siegfried Welker macht den Geschmackstest.

Herbert Schneider und die 5. Jahreszeit

Ulrich Bodenstein und Hans Kuhn: „Wir sind die tollen Kerle von LU!“

Ulrike Neuhaus ziert sich.

Günther Lenske: „Keine Kamera bitte!“

Martin Seiler macht Wind.

FOTOS: ENDRES, HOCK, PANZNER, REICHERT

Bei der Mitgliederversammlung des ABC am 18. Dezember 2013 im Südwest-Stadions wurden verdiente Mitglieder geehrt. **Die Jubiläumsurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hans Appel, Erich Bremicker, Rudolf Drescher, Rudi Moray, Karl Heinz Ries und Herbert Schneider. Die Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft gingen an Mario Eisinger, Theo Hauck und Gerhard Mayer. Die Silberne Ehrennadel bekamen Marion Maaß und Rudolf Sichling. Die Goldene Ehrennadel und die Jubiläumsurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde an Heinz Bertram, Werner Böttcher, Albert Grawitz, Lothar Hery, Herbert Hohl, Traugott Keck, Geraldine Otto, Hartmut Weber und Otto Wittmer verliehen.** *(ps)*

Bild oben von links: **Rudolf Sichling, Herbert Hohl, Gerhard Mayer, Geraldine Otto, Erich Bremicker, Karl Heinz Ries, Hans Appel, Hartmut Weber, Werner Böttcher, Rudolf Drescher**

FOTOS: BUCKEL, ENDRES, SEILER U.A.

Bei der Wahl zum Vorstand am 18. Dezember gab es Verstärkung:
Karl-Georg Egenberger – *Vorsitzender*
Hans Kuhn – *Stellvertretender Vorsitzender und Kassenwart*
Dr. Elke Koser – *Sport- und Pressewartin*
Britt Roberts – *Schülerwartin* / Manfred Reichert – *Jugendwart*

(Die vorherigen Beisitzer sind leider ausgeschieden und Nachfolger haben sich keine zur Verfügung gestellt.)

Am 19. Dezember 2013 fand zusammen mit der Schülergruppe von Katja Ryzih und Olga Becker die längst überfällige Ehrung unserer ABC-Sportler des Jahres von 2012 statt (Siehe auch ABC-NEWS 36 / Seite 33): Lisa Ryzih (W), Nicole Wagner (U20), Melanie Koser (U18), Marcus Walter (U16)

Patrick Schoenball (M)
800 m - 1:48,10 Min.
Platz 12
der DLV-Bestenliste 2013

Martin Seiler (M)
Dreisprung - 16,03 m
Platz 3 der DLV-Bestenliste
2013

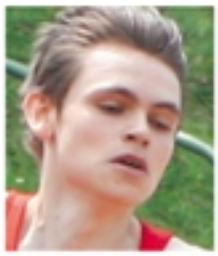
Lisa Ryzih (W)
Stabhochsprung - 4,55 m
Platz 5 der DLV-Bestenliste 2013

GLÜCKWUNSCH ZUM LUDWIGSHAFENER SPORTLER DES JAHRES 2013

Patrick Schoenball gewann knapp vor Lisa Ryzih. Die Sportlerwahl erfolgte durch einer 13-köpfigen Jury aus Politik, Wirtschaft und Medien. Jedes Jurymitglied hatte pro Kategorie 3 Stimmen, die vereint auf einen Sportler oder verteilt auf verschiedene Kandidaten vergeben werden konnten. Patrick erhielt 13 und Lisa 12 Stimmen. Ganz nachvollziehbar war diese Wahl allerdings nicht, denn zwischen den Leistungen der Beiden lagen Welten*. Mit einer Saisonbestleistung von 4,55 m im Stabhochsprung kam Lisa bei den Weltmeisterschaften auf Platz acht und stand in der Weltbestenliste höhengleich mit anderen auf Rang 23. Patrick lief mit 1:48,10 Min. über 800 m zwar wieder eine tolle Zeit und gewann DM-Bronze, doch in der Weltbestenliste war er damit nicht einmal gelistet – auf Platz 153 stand der Spanier Arturo Casado mit 1:47,38. *In der IAAF-SCORING-TABELLE (Outdoor) sind 800 m (M) 1:48,10 Min. = 1082 Punkte und Stabhochsprung (W) 4,55 m = 1114 Punkte.* (ps)

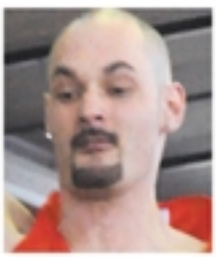
* Bei der Wahl für 2012 wählte die Juri Martin Seiler zum Sportler des Jahres, obwohl er fast keinen Wettkampf bestritten hatte und Lisa Ryzih bei Olympia Platz 6 belegte.

Björn Schildhauer (M)
Dreisprung - 14,99 m
Platz 16 der DLV-Bestenliste 2013



Christian Kiemstedt (U23)
200 m - 21,43 Sek.
Platz 9
(M) Platz 27
der DLV-Bestenliste
2013

Carlotta Buckel (U23)
100 m - 11,77 Sek.
Platz 17
(W) Platz 28
der DLV-Bestenliste
2013



Dominic Johnson (U23)
Weitsprung - 7,25 m
Platz 21
der DLV-Bestenliste
2013

AUSZEICHNUNG FÜR UNSERE KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT MIT DEM „HORT MADENBURG“

Die Kooperationsgemeinschaft zwischen Hort Madenburg und ABC Ludwigshafen gehörten am 4. Dezember zu den Gewinnern der Mannschaftswertung der Ludwigshafener Sportjugend. Die Gemeinschaft entstand nach einem Schnuppertraining im Sommer 2012. Nach Ostern 2013 kam es zu einem regelmäßigen Training im Südwest-Stadion, das im Winter in der Schillerschule fortgeführt wurde. Die Kinder sind zwischen sechs und zwölf Jahre alt und bilden eine Gruppe von ca. 20 Kindern. Mit viel Spaß werden Grundtechniken in der Leichtathletik erlernt und so die Basis für ein weiteres sportliches Leben gelegt. *(ek)*

Wir wünschen unseren „Minis“, unseren Jüngsten in der Leichtathletik, viel Spaß bei Annika Kern.

GESTORBEN

Fritz Handrich

Mitte der 1950er Jahre kam Mittel- und Langstreckentrainer Fritz Handrich vom TV Rheinau zum SV Phönix. In seinem Schlepptau waren damals unter anderem Manfred Schober sowie die inzwischen verstorbenen Werner Fiedler und Horst Kocher. Der SV Phönix, zuvor mehr mit seinen Sprintern in den Schlagzeilen, entwickelte sich unter Handrichs Ägide zu einer Hochburg der Mittelstreckler. 1957 holten sich seine Schützlinge Horst Kocher, Manfred Schober und Karl Heinz Ries in Kiel den Titel eines deutschen Hallenmeisters über 3x1000 m und liefen in dieser Besetzung in Frankfurt auch einen gesamtdeutschen Hallenrekord. Sicher der größte Erfolg Fritz Handrich als Trainer. Fritz Handrich war als Coach ein „harter Hund”, der viel verlangte, sich aber auch selbst nicht schonte. Noch mit Mitte Dreißig lief er hervorragende Zeiten über 400-m-Hürden und stellte sich auch danach immer wieder in den Dienst der Mannschaft, wenn er über diese Strecke gebraucht wurde. Beim ABC war er nicht mehr dabei, weil es ihn später beruflich in die Nähe Nürnbergs verschlagen hatte. Die Verbindung zu ihm ist aber nie abgerissen. So trat er auch bald nach der Gründung unserem Freundeskreis bei, dem er bis zu seinem Tod angehörte. Der Sport bestimmte auch im Alter sein Leben. Mit 80 Jahren (!) noch galt seine neue Liebe dem Surfen, nicht dem am Computer, nein, dem auf dem Wasser. Umso härter traf es ihn, den Sportler durch und durch, als er sich krankheitsbedingt vor etwa einem Jahr nicht mehr wie gewohnt bewegen konnte. Er, krank und nicht mehr auf Achse, wo er doch ein Leben lang Sport getrieben hatte, das konnte er, wenn auch schon 91, nicht verstehen. So zog er dann mit seiner Frau Gisela in ein Pflegeheim, in dem er, inzwischen 92 Jahre alt, am 29. Oktober letzten Jahres verstarb. Wir werden Fritz Handrich ein ehrendes Andenken bewahren. *(khr)*

Ernst Ruppert

Er war von Anfang an dabei beim SV Phönix. Zu Beginn der 1950er Jahre gehörte er zu den besten Sprintern in Rheinland-Pfalz und machte auch bundesweit Furore mit der legendären 4x100-m-Staffel von Phönix. Mit Werner Brunst, Heinz Gruber und Horst Sturm lief er in einer der besten Staffeln in Deutschland. 1951 belegte diese Staffel bei den „Deutschen” in Düsseldorf zeitgleich mit den beiden Erstplatzierten Eintracht Frankfurt und Preußen Krefeld den dritten Platz, wohl der größte Erfolg Ernst Rupperts in seiner Laufbahn als Sprinter. Er gehörte 1963 zu den Gründungsmitgliedern des ABC und folgte später Otto Weber als Vorsitzender des Vereins. Seine zweite sportliche Liebe gehörte dem Fußball und dem SV Südwest, dem er lange Jahre vorstand und dessen Ehrenvorsitzender er war. Ernst Ruppert war immer in Bewegung. So ehrgeizig wie im Sport zeigte er sich auch im Beruf. Von

FOTOS: ABC-ARCHIV, KOSER, KUHN U.A. – ILLUSTRATION: ARTCENTER SCHLOHMANN

Ein Scheck vom LSB für unseren Clubhaus-Neubau: Hans Kuhn und Lisa Ryzih mit Winfried Ringwald, dem Beauftragten des LSB.

der Pike auf im Verwaltungsdienst der Stadt Ludwigshafen tätig, kletterte er die Karriereleiter hoch bis zum leitenden Verwaltungsdirektor und städtischen Personalchef. Als weit über die Grenzen der Stadt hinaus geachteter Experte für Arbeits- und Beamtenrecht verfasste er zahlreiche Aufsätze in Fachzeitschriften und schrieb Kommentare. Dazu kam seine Lehrtätigkeit als Dozent an der Verwaltungsschule in seiner Heimatstadt Ludwigshafen. Nach längerer Krankheit verstarb er 85-jährig am 23. November letzten Jahres in einem Pflegeheim in Ludwigshafen. Er war der letzte noch Lebende aus der ruhmreichen Phönix-Staffel. Wir werden unserem Ehrenmitglied Ernst Ruppert ein ehrendes Andenken bewahren. *(khr)*

Was hier wohl geschworen wurde?

War es etwa der Fertigstellungstermin für unser neues Clubhaus?

Roland Schäfer und Karl Heinz Ries nach der Anlieferung der Container für unser neues Clubhaus.

RUDOLF (RUDI) DRESCHER WURDE 85 JAHRE

1953:
Eugen Lemmert, Rudi Drescher, Wild und Hans Appel bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

1960:
Beim Challenge Pernod des CA Montreuil in Paris übergab unser Mannschaftskapitän Rudi Drescher das Gastgeschenk des SV Phönix an den 5000-m-Weltrekordläufer Michel Jazy.

Die Glückwünsche des ABC für Rudi Drescher zum 85. Geburtstag überbrachte unser stellvertretender Vorsitzender Hans Kuhn. *(ps)*

50 Jahre
Nihat Kandan - 1. Januar
Uwe Schäfer - 15. Februar
Ulrich Bodenstein - 22. April
Ulla Walle - 28. Mai

55 Jahre
Anke Moritz - 21. März

60 Jahre
Martha Genari - 17. März
Manfred Seer - 29. April
Margit Spies-Ehrhardt - 2. Mai

65 Jahre
Hannelore Müller - 20. Mai
Gerhard Waidmann - 3. Juni

70 Jahre
Günter Landeck - 2. Februar
Theo Loer Hack - 14. Februar
Karl-Heinz Franz - 5. März
Gerhard Sumera - 9. März
Helmut Zimmermann - 30. April
Klaus-Hermann Götz - 5. Mai
Jörg Wolf - 3. Juni

75 Jahre
Horst Panzner - 9. Februar
Hans Bach - 27. Februar
Renate Siefke - 3. April
Hans Leipold - 18. April
Otto Wittmer - 24. April
Siegfried Strittmatter - 16. Mai
Anneliese Scherer - 28. Juni

80 Jahre
Bruno Kimmel - 3. März
Manfred Scherer - 4. März
Hartmut Hinrichs - 16. März
Willi Fröhlich - 15. April
Günther Heb - 8. Mai

85 Jahre
Rudolf Drescher - 17. Januar
Werner Neubach - 26. Juni

HELMUT HOCKENBERGER, DIE TRAINERLEGENDE

Unser ältester „Seniorensportler", Helmut Hockenberger, feierte letztes Jahr seinen 92. Geburtstag.

Er war schon 1953 beim SV Phönix und von Anfang an auch im ABC bis 1993 als Trainer aktiv.

Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit. *(ps)*

FOTOS: ABC-ARCHIV, KUHN, RIES – ILLUSTRATIONEN: ARTCENTER SCHLOHMANN

„NEUE" EHEMALIGE MIT VON DER PARTIE

Wie in jedem Jahr, so kamen auch am 19. Oktober 2013 wieder viele „Ehemalige" von Phönix und ABC ins Clubhaus des ASV Ludwigshafen an der Saarlandstraße. Mehr als 30 Personen waren es, ehemalige Sportler und teilweise auch Partnerinnen. Natürlich gab es ausreichend Gesprächsstoff, wurden Erinnerungen an die „guten, alten Zeiten" wach. Wenn es auch teilweise lang her ist, vieles wurde wieder lebendig bei den Gesprächen unter den Sportfreunden. Jedes Mal taucht dann auch immer wieder einer aus der alten Garde auf, der bei den bisherigen Treffen nicht mit von der Partie war. Im letzten Jahr gesellte sich unser früherer Klasse-Hammerwerfer Lothar Hery dazu, der natürlich gebührend begrüßt und willkommen geheißen wurde. Auch beim 2013er-Treffen ging es lebhaft zu, wiederum war der Wunsch geäußert worden, weiterhin jährlich einzuladen. Der Vorstand des Freundeskreises fasst diesen Wunsch als „Befehl" auf und sagt jetzt schon eine Neuauflage für dieses Jahr zu. *(khr)*

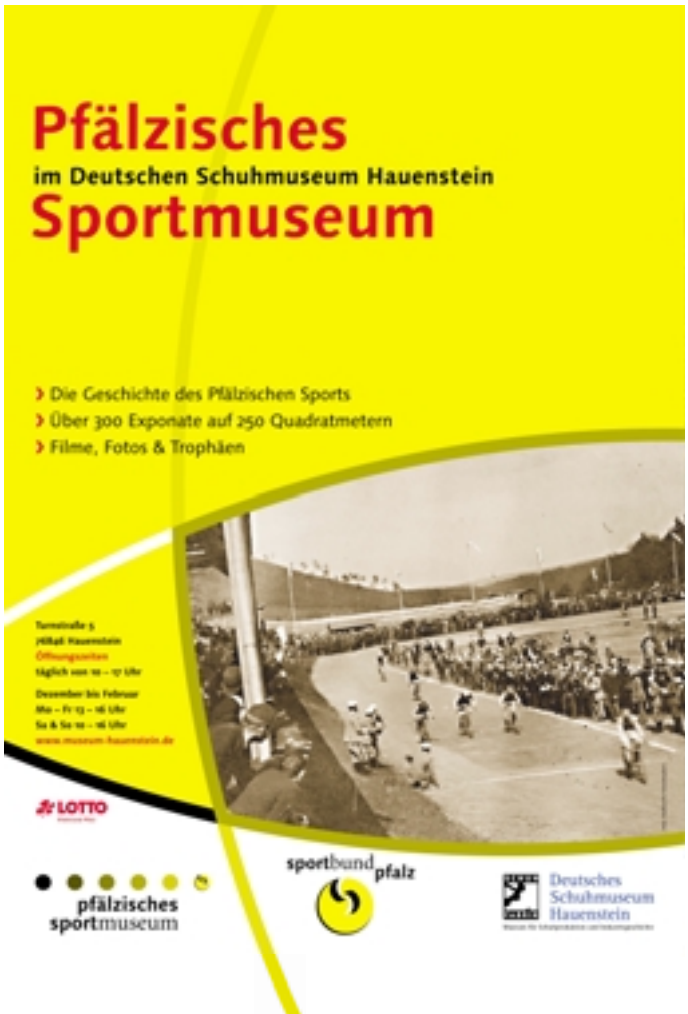
1962: Lothar Hery warf den Hammer auf 54,53 m.

DAS ERSTE MAL WAR AM 21. JUNI 1957

Helga und Karl Heinz Ries
hatten sich am 21. Juni 1957 zum erstes Mal
im Phönix-Clubhaus getroffen.
Helga war Handballerin beim SV Phönix
und Karl Heinz ein erfolgreicher Mittelstreckler.
2 1/2 Jahre später heirateten sie.
Deshalb das passende Nummernschild
„PX 2106" für das neue Auto. *(khr)*

Wolf´s Brunnen *(Regina und Jörg Wolf)*
Alter Dürkheimer Weg 7
67098 Bad Dürkheim / Ungstein
Telefon 06322 63237, Telefax 06322 980907

Unsere Öffnungszeiten *(Gastronomie)*
3. Wochenende Juni bis Mitte Juli
Fr., Sa. und So. jeweils ab 12.00 Uhr
Mitte Juli bis Mitte August
Mi. bis So. jeweils ab 12.00 Uhr
Mitte August bis 1. November
Di. bis So. jeweils ab 12.00 Uhr
Bei besonderen Veranstaltungen
(z.B. Ungsteiner Kerwe) öffnen wir auch schon früher!



ROSEN-
APOTHEKE

AM RUTHENPLATZ

KARL-GEORG EGENBERGER

Carl-Bosch-Straße 197
67063 Ludwigshafen-Friesenheim
Telefon 0621/695504,
Telefax 0621/6371352

MSL

Mike Scheiner

Autolackierung
mit Unfallinstandsetzung

Beschriftungen

Termingerechte,
fachgerechte Ausführung

Torfstecherring 14
67067 Ludwigshafen
Telefon (0621) 544848
Telefax (0621) 5294464

GLÜCKWÜNSCHE FÜR HORST PANZNER

1959:
Horst dominierte vor Herbert Schneider über 800 m, 1000 m und 1500 m.

Die Geburtstagswünsche des ABC und des Freundeskreises zum 75. Geburtstag von Horst überbrachten Karl Heinz Ries und Hans Kuhn.

Horst war schon 1958 beim SV Phönix aktiv und engagiert sich bis heute beispielhaft für den ABC. Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit. *(ps)*

Sportliche Seniorinnen und Senioren im Einsatz

Von links oben: Markus Schüssler, Werner Schwaab und Walter Bernhard, Olga Becker und Andrea König, Holger Elfert, Dieter Tisch, Markus Lemberger, Petra Wenz, Gerhard Baus, Manfred Reichert, Geraldine Otto

Patrick Berlejung, Katharina Seel, Annika Hock, Maybritt Schillinger, die Tochter von Dr. Birgit Schillinger,

und Konstantin Filsinger beim Ludwigshafener Stadtlauf 2013

JURI TSCHERER, DER HOLZSCHNITZER

Unser Juri Tscherer ist nicht nur ein hervorragender Trainer und Schachspieler. Er hat neben seinem Full-time-Job als Chefcouch auch noch ein Hobby, das ihm hilft, seinen Tagesstress abzubauen und die Abende zuhause wohltuend ausklingen zu lassen – die Holzschnitzerei. Seine Schnitzereien sind hauptsächlich, wie könnte es anders sein, Darstellungen zum Thema Sport, aber auch Masken und Fabelwesen hat er in seinem vielseitigen Repertoire. Immer neue Motive fallen ihm ein. Aus totem Material fertigt er lebende Kunstwerke von beachtlicher Qualität. Über das ganze Jahr nutzt Juri seine freien Stunden um neue Kunstwerke entstehen zu lassen. Zur Weihnachtszeit, verteilte er auch letztes Jahr einen Großteil als persönliches Geschenk innerhalb seiner Trainingsgruppe. Damit macht er allen eine große Freude, denn jeder weiß auch den ideellen Wert würdig einzuschätzen.

Hier zeigen wir Beispiele seiner Arbeiten aus dem Jahre 2004. *(ms)*

FOTOS: ABC-ARCHIV, ENDRES, KUHN, TSCHERER

IMPRESSUM

ABC-NEWS
Leichtathletik-Vereinszeitschrift

Herausgeber

Freundeskreis Leichtathletik
ABC Ludwigshafen e.V.
Vorsitzender: Karl Heinz Ries
Friedensstraße 42
67067 Ludwigshafen
Telefon 0621 542103
Telefax 0621 5494072
h.u.kh.ries@t-online.de

Redaktion und Gestaltung

Schlohmann
Werbe- &
Projektagentur

Peter Schlohmann
Hauptstraße 12
76857 Eußerthal
Telefon 06345 949533
Telefax 06345 954055
Mobiltelefon 0173 1863685
schlohmann@schlohmann.de
www.schlohmann.de

Internet
WebDesign
Daniel Schlohmann
Kaiser-Friedrich-Ring 73
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 56502011
Mobiltelefon 0177 2857812
webdesign@schlomania.com

Mitarbeiter
Egenberger, Hock, Koser,
Kuhn, Reichert, Ries,
K.u.V. Schlohmann, Seilnacht
u.a.

Fotos
Buckel, Egenberger, Endres,
Hock, Koser, Kuhn, Panzner,
Reichert, Schlohmann, Seilnacht
u.a.

Illustrationen
ArtCenter Schlohmann
Telefon 06345 949533

Kürzel
(ek) = Dr. Elke Koser
(ah) = Annika Hock
(mr) = Manfred Reichert
(khr) = Karl Heinz Ries
(ms) = Manfred Schober
(ps) = Peter Schlohmann
(fs) = Fritz Seilnacht

ABC Ludwigshafe
Athletik- & Ballspielclub e.V.
Erich-Reimann-Straße 100
67061 Ludwigshafen am Rhein
www.abc-ludwigshafen.de

Vorsitzender
Karl-Georg Egenberger
Mobiltelefon 0171 1425745
info@abc-ludwigshafen.de

Stellv. Vorsitzender / Kassenwart
Hans Kuhn
Telefon 0621 55900297
hans.kuhn@abc-ludwigshafen.de

Sportwartin
Dr. Elke Koser
Telefon 0621 54590900
elke.koser@abc-ludwigshafen.de

Jugendwart
Manfred Reichert
Telefon 06344 937429
manfred.reichert@abc-ludwigshafen.de

Schülerwartin
Britt Roberts
Telefon 0621 5296677
britt.roberts@abc-ludwigshafen.de

Die ABC-Hallenbestenliste mit Meisterschaftsplatzierungen, Ehrungen und Berufungen gibt es bei Hans Kuhn:
Telefon 0621 55900297
hans.kuhn@abc-ludwigshafen.de

Senioren-Freizeitfußball
Klaus Lorenz
Telefon 06359 8726
beko@sozialstation-gruenstadt.de

Senioren-Gymnastik und Spiele
Leonhard Rohe
leonhard.rohe@
wrede-niedecken.de

Herzgruppen
Ärztliche Betreuung durch
die Med. Klinik B,
Chefarzt Prof. Dr. Ralf Zahn,
Klinikum Lu-Herzzentrum
Übungsleiter mit Sonderlizens:

Herbert Schneider
Telefon 06232 32754

Tatjana Schneider-Pischem
Telefon 06232 440880

Wirbelsäulengymnastik
Zertifizierte Übungsleiter
für Funktions- und
Rückenschulungsgymnastik:

Rudi Jacob (Frauen)
Telefon 0621 567376

Georg Simon (Männer)
Telefon 06234 1864

Rätsel-Auflösung:
Hammerwurfring

UNSERE EHRENVORSITZENDEN

Karl Heinz Ries
Friedensstraße 42
67067
Ludwigshafen

Otto Weber
gestorben am
18. August 2009

DIE EHRENMITGLIEDER

Hans Appel
Wielandstraße 18
67065
Ludwigshafen

Erich Bremicker
Rubensstraße 25
67061
Ludwigshafen

Heike Drechsler
www.heike-
drechsler.de

Helmut Hockenberger
Robert-Koch-Str. 19
67240 Bobenheim-
Roxheim

Heinz Hoff
gestorben am
10. Januar 2001

Kaarel Kesa
gestorben am
28. März 2011

Eberhard Mappes
gestorben am
9. September 2008

Ernst Ruppert
gestorben am
23. November 2013

Herbert Schneider
Rüdigerstraße 19
67166 Otterstadt

Die TWL Extras für LU:
»Energie und noch viel mehr!«

TWL hat einfach mehr zu bieten: mehr als die reine Energieversorgung, mehr als die damit verbundenen technischen Dienstleistungen und viel mehr als die sogenannten Billiganbieter. Nämlich die TWL Extras:

- » **Wir garantieren ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis**
- » **Wir haben persönliche Ansprechpartner**
- » **Wir liefern saubere Energie**
- » **Wir helfen Energie zu sparen**
- » **Wir sind ein wichtiger Arbeitgeber**
- » **Wir finanzieren mit unseren Erträgen kommunale Vorhaben**
- » **Wir engagieren uns im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich**

Strom
Erdgas
Wärme
Kälte
Trinkwasser
Service

TWL
Meine Energiequelle.

Technische Werke Ludwigshafen AG · Industriestr. 3 · 67063 Ludwigshafen · www.twl.de

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).